

Stundenplan

Di 30.07.	Mi 31.07.	Do 01.08.	Fr 02.08.	Sa 03.08.	
10.00 – 11.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T	
Kaffeepause					
11.45 – 13.00 Eröffnung und Keynote	11.00 – 12.30 Kurse HW1	Conference Day Vorträge, Assessment Center Training Zeitplan siehe Seiten 46-47	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T	
Mittagspause			Mittagspause		
14.00 – 15.30 Kurse HW1	14.00 – 15.30 Kurse HW1		13.00 – 13.20 Führung durch die Ausstellung 100 Jahre Frauen- wahlrecht	13.00 – 13.20 Feedbackrunde mit Verlosung	
Kaffeepause			Kaffeepause		
16.00 – 17.30 Kurse HW1	16.00 – 17.30 Kurse HW1		14.00 – 15.30 Kurse HW2/T	13.30 – 15.00 Kurse HW2/T	
Kaffeepause					
		16.00 – 17.30 Kurse HW2	16.00 – 17.30 Kurse HW2 / T		
Pause					
19.00 Kneipenabend Dozentinnen- stammtisch	18.00-19.30 Kinoabend 19.15-20.15 Gym-Mix	18.00-18.45 Mind, Breath and Meditation 18.00-19.30 Kamingespräch: Frauen in IT-Füh- rungspositionen	ab 18.00 Netzwerkabend		

HW1 = HALBWOCHENKURSE 1
 HW2 = HALBWOCHENKURSE 2
 T = TAGESKURS

ERÖFFNUNG
 PAUSEN

RAHMENPROGRAMM
 CONFERENCE DAY

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 5

Eröffnung 6-7

Programmbeirat 8

Kursprogramm 11-41

Weitere Veranstaltungen 42

Kurs- und Wochenübersicht 44-45

Conference Day Übersicht 46-47

Conference Day Vorträge,
Assessment Center Training 48-51

Kultur- u. Rahmenprogramm 53-55

AGB, Wissenswertes, Preise 57-61

Biografien Dozentinnen 63-71

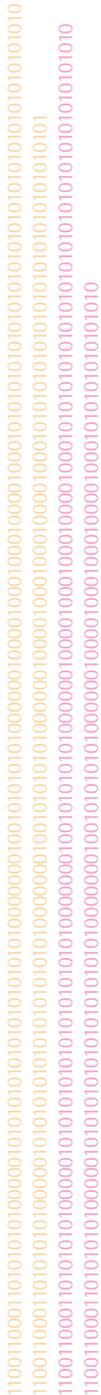
Register 72-75

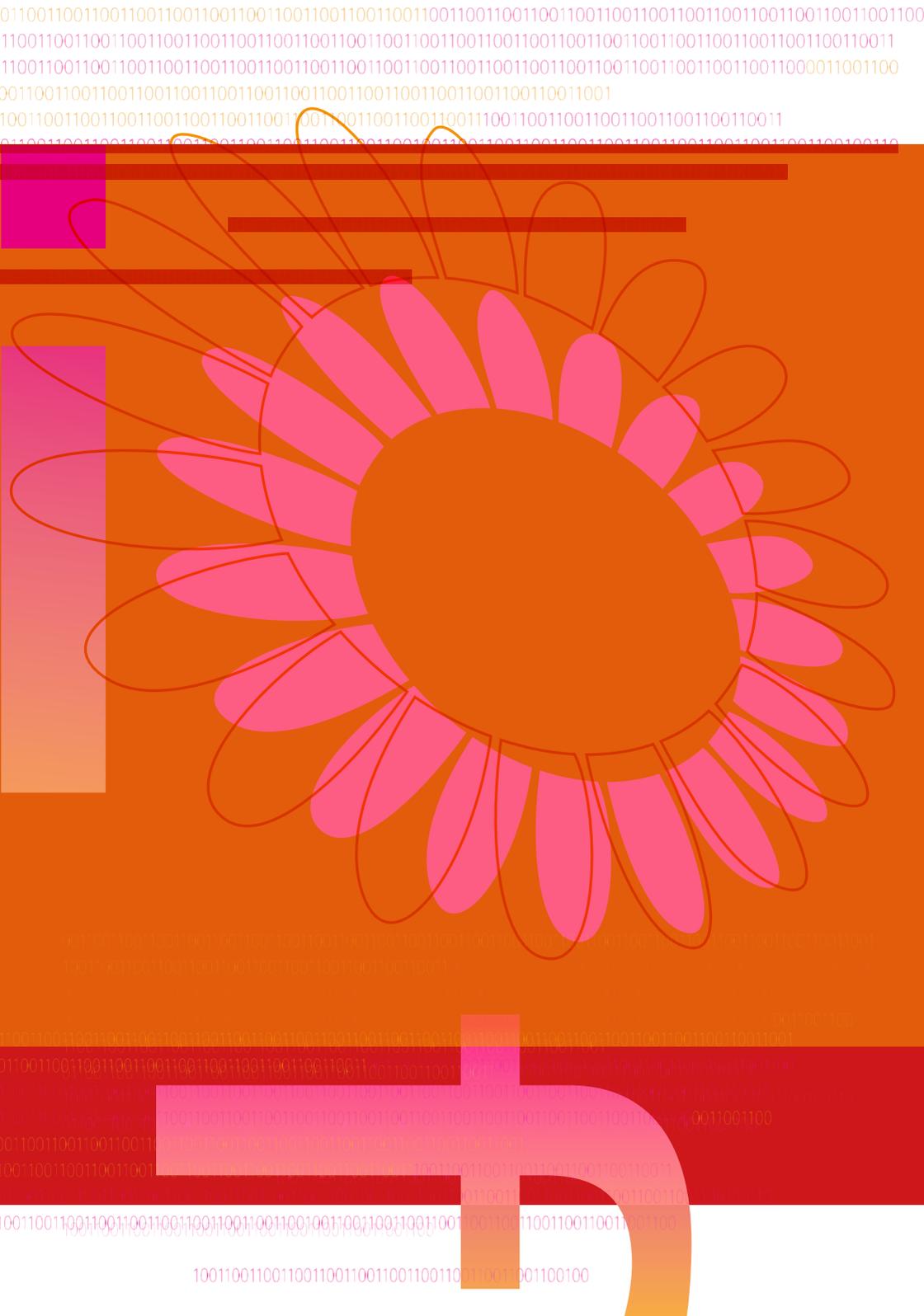
Anfahrt, Lageplan 76-77

Netzwerk Frauen.
Innovation.Technik 78-79

Sponsoren und Kooperationen 80-82

Impressum 84





Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Liebe Teilnehmerinnen,

ich freue mich, dass die Sommerhochschule informatica feminale Baden-Württemberg bereits zum 19. Mal Informatik-interessierte Frauen aus Hochschule und Praxis zusammenbringt!

Der wachsende Einfluss der Informatik auf unser tägliches Leben spiegelt sich in den Themen der diesjährigen Sommerhochschule: Extended Reality, Smart Home, Blockchain und Datenschutz – die Bedeutung von IT für unsere moderne Informationsgesellschaft ist hoch und wird in Zukunft immer größer werden.

Das ist für uns Herausforderung und Chance zugleich und daher ist es gut, dass jedes Jahr mehr Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und IT-Fachfrauen in Baden-Württemberg daran arbeiten, diese erfolgreich zu meistern und zu nutzen: Die Anzahl der Studentinnen der Informatik und verwandter Studiengänge steigt kontinuierlich an und den qualifizierten Absolventinnen bieten sich hervorragende Berufsperspektiven im Land und darüber hinaus.

Das erklärte Ziel der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg geförderten informatica feminale ist es, noch mehr Frauen im Land für Informatik zu begeistern und talentierten Informatikerinnen einen Ort für fachliche Weiterbildung, hochschulübergreifenden Austausch und persönliche Vernetzung zu bieten.

Die von Frauen für Frauen geschaffene informatica feminale Baden-Württemberg ermöglicht auch in diesem Jahr wieder diesen wichtigen Austausch. Für die gelungene Organisation danke ich dem Netzwerk F.I.T und der Hochschule Furtwangen.

Ich wünsche Ihnen anregende und erkenntnisreiche Tage bei der informatica feminale 2019 in Furtwangen!



Theresia Bauer Mdl
Ministerin für
Wissenschaft,
Forschung und
Kunst des Landes
Baden-Württemberg



Frauen in MINT-Berufen
in Wirtschaft, Wissenschaft
und Forschung



Eröffnung der 19. informatica feminale Baden-Württemberg Dienstag, 30.07.2019

ab 8.30 Uhr

Ankunft

Check-In informatica feminale
Baden-Württemberg
Hochschule Furtwangen I-Bau
Unterallmendstraße 21
78120 Furtwangen

10.00 - 11.30 Uhr
Beginn des
Kursprogramms

11.45 Uhr
Offizielle Eröffnung
und Grußworte

Prof. Dr. Rolf Schofer
Rektor der Hochschule Furtwangen

**Ministerialdirigent
Dr. Hans J. Reiter**
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg,
Abteilung 1 (Finanzen,
Personal, Controlling, Bauangelegenheiten
und Organisation)

Keynote Speech

Ines Machinek, M.Sc.
Software Engineer Business Intelligence
BurdaSolutions

**Business Intelligence
bei BurdaSolutions –
Sind wir Herr...FRAU
über unsere Daten-
sammlungen?**

Im Business Intelligence Team bei der BurdaSolutions beschäftigen wir uns mit großen Datenmengen und generieren daraus Wissen für unsere Kunden. Unsere zentrale Verantwortung liegt in der Sammlung, Aufbereitung, Prüfung, performanten Bereitstellung und Darstellung geschäftsrelevanter Informationen. Aus den Ergebnissen unserer Arbeit werden Erkenntnisse abgeleitet, die wirtschaftliche Entscheidungen unserer Kunden unterstützen. Werfen Sie mit mir einen Blick auf unsere Arbeitsweisen.



Anschließend
Lunchbuffet

14.00 Uhr
Weiterführung des
Kursprogramms

Conference Day
Donnerstag, 01.08.2019
11.00 – 16.00 Uhr
Fachvorträge,
Assessment Center
Training

Alle Veranstaltungen am Conference Day sind kostenfrei.

Für das Assessment-Center-Training und das Kamingespräch (beides angeboten von unserem Goldsponsoren BurdaSolutions) ist eine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Unser Programmbeirat

Prof. Dr. Ulrike Busolt

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Susanne Schmidt, M.Sc.

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Dr. Karin Ludewig

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Andrea Pflug

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Dipl.-Ing (FH) Martina Warmer

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Industrial Technologies,
Hochschulcampus Tuttlingen

Dr. Katharina Buß

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Industrial Technologies,
Hochschulcampus Tuttlingen

Michaela Inselmann

Hochschule Furtwangen University
Studentin



DAS #NETZWERK FÜR DEINE #MINTKARRIERE

www.dibev.de

Wie sieht das Berufsleben wirklich aus?
Wie kann ich mein MINT-Profil schärfen
und mich persönlich weiterentwickeln?
Warum ist netzwerken so wichtig,
vor allem für meinen Beruf?

Beim dib findest du Antworten auf deine Fragen, erfahrene Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen für den ganz persönlichen Austausch und Mentoring. Neben regelmäßigen Regionalgruppentreffen, Seminaren und Jahrestagungen bekommst du die Chance, ein eigenes Projekt zu initiieren, Soft Skills auszubauen und Erfahrung in der Teamarbeit sowie Organisation zu sammeln... so kannst du dich für und neben deinem Beruf weiterentwickeln. In einer der 22 Regionalgruppen bundesweit knüpfst du schnell neue Kontakte, egal, wohin dich das Leben zieht, wir sind DAS #netzwerk für #mintkarrieren und deutschlandweit für dich da.

Interessiert? Kontakt: info@dibev.de

dib social:



Kurse

19HFU-01-HW1

Datenschutz und Datensicherheit Grundkurs

Seminar

Margot Antabi, B.Sc
frei[DAT], Freiburg

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen: Kurzer Informations-
austausch

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Schriftliche Arbeit

Nicht nur wer in der IT Branche arbeitet, bewegt sich unbewusst oft am Rande der Legalität. Wir leben in einer äußerst innovativen Zeit, in der wir immer unbesorgter mit unseren eigenen Daten umgehen. Wir chippen Haustiere, benutzen die WhatsApp und sind präsent in Facebook, Twitter und Co. So passiert es nicht selten, dass man den Überblick über seine Datenspuren verliert. Gibt es heutzutage noch eine Privatsphäre?

19HFU-02-HW1

Einführung in Programmierung mit MATLAB

Praktikum

Dipl.-Inf. Maria Bozo
ITK Engineering GmbH

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Keine. Kenntnisse über Matrizenrechnung sind sinnvoll.

Anforderungen: kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Im Anschluss an den Kurs ist mit einer Frist von ca. 4 Wochen eine Aufgabe zu lösen

MATLAB hat seine Stärken in numerischen Berechnungen mittels Matrizen, ist jedoch sehr vielfältig in den Einsatzmöglichkeiten und wird u.a. in naturwissenschaftlich-technischen Bereichen ganz häufig verwendet. In diesem Kurs werden die Grundlagen der Programmierung mit MATLAB vermittelt. Nach einem kurzen Überblick der Einsatzmöglichkeiten lernen wir die Entwicklungsumgebung kennen. Die spezifischen Datentypen und Objekte, Skripte und Funktionen und Kontrollstrukturen werden wir anhand von Beispielen erarbeiten, die eine Basis für das Programmieren mit der Skriptsprache bilden. Wir lernen graphische Darstellungsmöglichkeiten kennen sowie Möglichkeiten zum Importieren bzw. Exportieren von Daten in verschiedene Datenformate. Kleine Übungen und Aufgaben, die wir gemeinsam erarbeiten, runden dieses praktische Seminar ab und erleichtern die direkte Anwendung der gelernten Inhalte.



19HFU-03-HW1

Erstellung von Websites I

Seminar

Prof. Dr. Margarita Elkina

HWR Berlin

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen:

Kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die gerne eigene Websites oder kleine Web-Browser Anwendungen entwickeln möchten. Dabei wird das Grundkonzept des Client-Server-Modells des Internets und die Unterschiede zwischen der Programmierung von Websites und der Bearbeitung von Inhalten der Websites auf Basis eines Content Management System (CMS) erläutert. Die erworbenen Basiskenntnisse werden im Rahmen des Kurses „Erstellung von Websites II“ vertieft.

Folgende Themen werden gelernt und geübt:

- Grundlagen der HTML Sprache und HTML5 Elemente
- Grundlagen der Webgestaltung mit CSS
- Grundlagen der JavaScript Sprache
- Grundlagen des DOM (Document Object Model)
- Einführung ins Thema Content Management System (CMS)
- Installation, Konfiguration und Testen des CMS „WordPress“
- WordPress - Basiskenntnisse für die Erstellung von eigenen Web-Sites (z.B. Menüerweiterung, Designauswahl (Themes), Verwaltung der Benutzerrollen usw.)

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmerinnen in der Lage sein, ihre eigenen Websites oder eine kleine Web-Browser Anwendung selbständig zu erstellen.



19HFU-04-HW1

Datenbankmanagementsysteme und Datenbankentwicklung – Für Anfängerinnen

Vorlesung

Mandy Goram, M.Sc.

Fernuniversität in Hagen

Di	30.07.	10.00 – 11.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Mi	31.07.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Do	01.08.	09.00 – 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Ausarbeitung von Übungsaufgaben/Programmieraufgaben im Bereich Datenbankentwicklung nach dem Sommerstudium

Datenbanksysteme sind aus der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Big Data und Data Mining sind die Schlagworte unserer Zeit. Um diese Themen verstehen und passende Systeme entwickeln zu können, muss man wissen wie Datenbanksysteme funktionieren und in welchem Kontext sie angewendet werden können.

Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Welt der Datenbanken und der Datenbankmanagementsysteme und bildet die Basis zum Verstehen von Datenmanagement. Zudem werden die Grundlagen von SQL besprochen und eingeübt, um den relationalen Aufbau von Tabellen zu verstehen, Daten von der Datenbank strukturiert abzurufen und auszuwerten. Darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen den Aufbau und den Umgang mit ER-Diagrammen.



19HFU-05-HW1

Blockchain: dezentral, öffentlich, manipulati- onssicher, ausfallsicher

Vortrag

Judith Klemm, B.Sc.

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

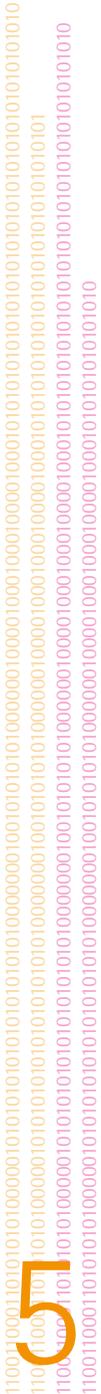
Anforderungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Der Kurs vermittelt Grundlagen der neuen digitalen Welt, die digitalen Geschäftsmodelle sowie die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten (Kryptowährungen, Smart Contracts, usw.) in Bezug auf die Blockchain-Technologie. Kursteilnehmerinnen erhalten einen Einblick in Best Practices von bestehenden Blockchain-Plattformen.



19HFU-06-HW1

Frei sprechen in Hochleistungssituationen

Workshop

Dipl.-Ing. agr. Gabriele Koch

Prüfungscoaching &
Kompetenzberatung, Konstanz

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Kurz-Vorträge,
Ausarbeitung, Übungsaufgaben

Sicher und souverän in Prüfung, Präsentation, Bewerbung, Assessment-Center, Verhandlung, Fremdsprachen. Lernen Sie körperliche Grundlagen und praktische, schnell wirksame Übungen kennen, um in wichtigen Situationen kompetent zu sprechen:

- Sehen und gesehen werden: Blickkontakt zu GesprächspartnerInnen und Publikum
- Gut hören und gehört werden
- Präsent sein, sich gut konzentrieren und fokussieren
- Inhalte abrufen und gut strukturiert ausdrücken
- Klar und angenehm sprechen, gut kommunizieren, Fragen souverän beantworten
- Nervosität / Redeangst abbauen: Denk- und Handlungsfähigkeit contra „Überlebensmodus“
- Die individuelle Wohlfühlhaltung.

Wir arbeiten ohne Kamera.



19HFU-07-HW1

App-Entwicklung mit Livecode

Workshop

Marion Lammarsch
Universität Heidelberg

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop, eigenes Smartphone, USB-Kabel zum Anschluss des Smartphones

Anforderungen: Installation der Software vor der Veranstaltung

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation der in der Veranstaltung entwickelten App plus Dokumentation

LiveCode ist eine Integrierte Entwicklungsumgebung (IDE), die von Apples Hypercard inspiriert ist. Sie ermöglicht eine plattformunabhängige Programmierung für Mobilgeräte sowie Desktop-Computer. Das Entwicklungssystem wurde seit 2013 erheblich ausgebaut und ist als kostenfreie Open Source Version sowie parallel als kommerzielle Version erhältlich. Das System ist eine einfach zu erlernende Programmierumgebung, die sich zum Einsteigen anbietet, die aber dennoch genügend Potenzial bietet, um auch professionelle Software damit zu erstellen.

LiveCode ermöglicht aufgrund seines grafischen Benutzerinterface (WYSIWYG), in welchem Erstellung und Testen einer Anwendung fließend ineinander übergehen, eine sehr flexible und schnelle Umsetzung von Programmprojekten. Im Kurs werden Ihnen zunächst die Grundlagen und Design-Prinzipien für die App-Entwicklung vorgestellt. Danach sollen die Teilnehmer eine einfache App in Teamwork mit Unterstützung durch die Dozentin entwickeln. Bitte bringen Sie zum Kurs Ihr Smartphone (iOS oder Android) mit sowie ein USB-Kabel zum anschließen an Ihren Laptop.



19HFU-08-HW1

Semantic Web und Linked Data

Workshop

Dipl.-Inf. Christine Keller

Hochschule Karlsruhe - Wirtschaft und Technik, Institut für Ubiquitäre Mobilitätssysteme

Dr. Wiltrud Kessler

5Analytics GmbH

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Das Semantic Web ist eine Weiterentwicklung des World Wide Web hin zu einem intelligenten Web, in dem Computer Information nicht nur verarbeiten, sondern auch verstehen können. Web-Standards dienen als Grundlage für vernetzte und semantisch aufbereitete Daten, für Linked Data.

Im ersten Teil dieses Kurses werden wir die Basiskonzepte und grundlegenden Technologien des Semantic Web kennenlernen. Dazu gehören die Beschreibungssprachen RDF, RDF-Schema und OWL. Darauf aufbauend lernen wir die Anfragesprache SPARQL, mit der Informationen aus RDF-Datenquellen extrahiert werden können. Bereits existierende Linked Open Data Quellen wie Wikidata, LinkedMovieDB, DBpedia oder LinkedGeoData dienen als Grundlage für eigene Anfragen und zeigen die Möglichkeiten des Semantic Web auf.

Die Teilnehmerinnen lernen, selbst Linked Data zu erstellen und mit SPARQL Semantic Web Ressourcen zu verwenden. Alle gelenteten Konzepte werden direkt in die Praxis umgesetzt. Die Teilnehmerinnen sollten dazu einen Laptop mit Internetzugang mitbringen.

19HFU-09-HW1

Wissenschaftliches Arbeiten und paralleles Programmieren in Python

Workshop

Jun. Prof. Dr. Lena Oden
Fernuniversität Hagen

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: Wenn auf dem eigenen Laptop gearbeitet wird, soll die benötigte Software vorher installiert werden. Anleitung wird vorher durchgegeben.

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP:

- Entwicklung kurzer Skripte mit Python
- Auswertung von Datensätzen in Python
- kleines, eigenes Projekt in Python
- Dokumentation der Programme

Dieser Kurs soll eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Python geben.

Zunächst werden wir mit den Grundlagen von Python beginnen, damit auch Teilnehmerinnen, die noch keine Programmiererfahrung haben, an dem Kurs teilnehmen können.

Danach wird auf wichtige Pakete wie Numpy, Scipy-lib, Pandas und Matplotlib eingegangen, welche für das Verarbeiten von großen Datenmengen wichtig sind.

Die Teilnehmerinnen sollen in dem Kurs lernen, wie leicht es ist, mit Python wissenschaftlich zu arbeiten und wie schon mit kurzen Skripten viele Arbeiten des wissenschaftlichen Alltags erheblich vereinfacht werden können.

Auch Teilnehmerinnen, die in der Vergangenheit viel mit MATLAB gearbeitet haben, kann dieser Kurs eine interessante (Open Source) Alternative aufzeigen.

19HFU-10-HW1

Mathe Brückenkurs

Vorlesung

Dr. Susanne Kreim

Carl-Bosch-Schule Heidelberg

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: Abiturientinnen, Studienanfängerinnen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 20

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Durcharbeiten von kursbegleitendem Material (Texte, Übungsaufgaben) vor und nach dem Kurs

Sie befinden sich am Übergang Schule-Hochschule-Uni oder sind bereits Studienanfängerin? Dieser Brückenkurs unterstützt Sie dabei, fehlende Voraussetzungen im Fach Mathematik für ein Informatik- bzw. naturwissenschaftlich-technisches Studium individuell zu erarbeiten und gibt Ihnen einen (ersten) Eindruck von Mathematik auf Hochschulniveau. Im Vordergrund stehen das Einüben und zielgerichtete Anwenden notwendiger mathematischer Inhalte ausgehend vom persönlichen Lernstand. Orientiert an dem, was Sie an Fertigkeiten und Fähigkeiten mitbringen, ist der Brückenkurs flexibel in der Ausgestaltung, vielfältig im Einsatz von Medien und interaktiv durch verschiedene Lernformen. Kursinhalte sind Logik und Mengenlehre, Algebra (Gleichungen, Gleichungssysteme, Vektoren), Analysis (Eigenschaften von Funktionen, Differentialrechnung) und Geometrie (Koordinatensysteme, Trigonometrie).



19HFU-11-HW1

Agile Software-Entwicklung mit Scrum

Workshop

Dr.-Ing. Silvia von Stackelberg
DSV Stuttgart

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Kenntnisse in Software-Entwicklung/Vorgehensmodelle von Vorteil

Anforderungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Dieser Workshop gibt einen Einblick in die agile Vorgehensweise Scrum zur Software-Entwicklung. Wir werden uns einerseits mit den Grundlagen zu Scrum beschäftigen, indem die Teilnehmerinnen die für das Rahmenwerk vorgesehen Säulen und Werte, Rollen, Termine und Artefakte kennenlernen. Hierbei werden die Rollen Product Owner, Scrum Master und Development Team eingeführt, der Ablauf eines Sprints mit Sprint Planning, Daily Scrum, Review und Retrospektive vorgestellt und der Zweck der Artefakte Product Backlog und Sprint Backlog erläutert. Wichtige Konzepte werden spielerisch vermittelt und durch Übungen untermauert. Neben dem in Scrum vorgegebenen theoretischen Rahmenwerk beschäftigen wir uns auch damit, wie Scrum in der Praxis gelebt werden kann.

Teilnehmerinnen sollten neben Offenheit für Neues auch Spaß an spielerischen Übungen mitbringen. Es wird nicht programmiert. Interessierte Teilnehmerinnen können im Vorfeld den Scrum Guide lesen (<https://www.scrum.org/resources/scrum-guide>)

19HFU-12-HW1

The impact of Extended Reality (XR) on different spheres. Market Trends and directions.

Seminar

Kateryna Strohanova

Kyiv (Ukraine)

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

We will talk about technology trends including AI, AR and VR:

- How to succeed in IT business.
- Marketing solutions as a key component of partnership-building.
- The role of social networks. Gender inequality within IT sphere.
- VR/AR: New devices on the market, their differences and their features and how to use it (for business)?
- Digital transformation in B2B and B2C
- The use of Chatbots

Burda...

Burda Solutions

...in good company.

Menschen, Medien und Technologien – Das ist Burda. Werde Teil eines Unternehmens mit starken Marken und Zukunft. Bei uns triffst Du auf Menschen, die Dich auf Deinem Weg unterstützen und findest offene Türen für Deine Ideen.

Die BurdaSolutions bietet als interner Beratungs- und Technologiedienstleister des Hubert Burda Media Konzerns kundenindividuelle IT-Lösungen

Du bist Absolvent/in oder Student/in der Informatik oder Wirtschaftsinformatik oder eines vergleichbaren IT-nahen Studienganges?

Dann triff uns auf der 19. Informatica feminale BW 2019 und erfahre mehr über unsere Einstiegsmöglichkeiten.
Wir freuen uns auf Dich!

www.burdasolutions.com

BurdaSolutions

The logo graphic consists of a grid of small, blue, stylized characters that form the word 'BurdaSolutions' in a digital, pixelated font.

19HFU-20-HW2

Datenschutz und Datensicherheit – die betriebliche Datenschutzbeauftragte – Aufbaukurs

Seminar

Margot Antabi, B.Sc.

frei[DAT], Freiburg

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Schriftliche Arbeit

Unternehmen sind durch das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet betriebliche Datenschutzbeauftragte zu bestellen. Diese Verpflichtung besteht auch mit der EU-DSGVO und dem neuen BDSG fort. Zur Beauftragten für den Datenschutz darf aber nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Doch was genau bedeutet das? Wie erstelle oder bewerte ich IT-Sicherheitskonzepte und ein gutes Datenschutzkonzept? Was sind die täglichen Aufgaben in diesem Beruf?



// Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten

an Hochschulen für angewandte Wissenschaften
in Baden-Württemberg
und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

// Professorin werden – die Angebote der LaKof BW

- // AUF DEM WEG ZUR PROFESSUR (HAW/DHBW)**
Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen zu den Themen Bewerbung, Berufungsverfahren, Promotion und Schlüsselqualifikationen
- // MATHILDE-PLANCK-LEHRAUFTRAGSPROGRAMM**
Mit dem Programm sammeln Frauen, die eine Professur anstreben, Erfahrungen in der Hochschuldidaktik. Es fördert den Austausch zwischen Hochschulen und möglichen Bewerberinnen auf Professuren.
- // DATENBANK PROFESSORIN (HAW/DHBW)**
Die überregionale Datenbank bietet
 - *Akademikerinnen* aktuelle Ausschreibungen von Professuren und Lehraufträgen
 - *Hochschulen* anonymisierte Profile von Akademikerinnen mit Interesse an einer Professur
- // WWW.LAKOF-BW.DE**
Website mit umfangreichen Informationen für Akademikerinnen auf dem Weg zur Professur (HAW/DHBW), für Hochschulen und für Gleichstellungsbeauftragte
Kontakt: www.lakof-bw.de

19HFU-21-HW2

Excel VBA für Fortgeschrittene

Seminar

Diana Barth, B.Eng

AKKA GmbH & Vo KgaA Sindelfingen,
dib e.v.

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop,
fortgeschrittene Kenntnisse in VBA

Anforderungen: Einarbeitung in
Software, mind. Office 2007 sollte
installiert sein

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

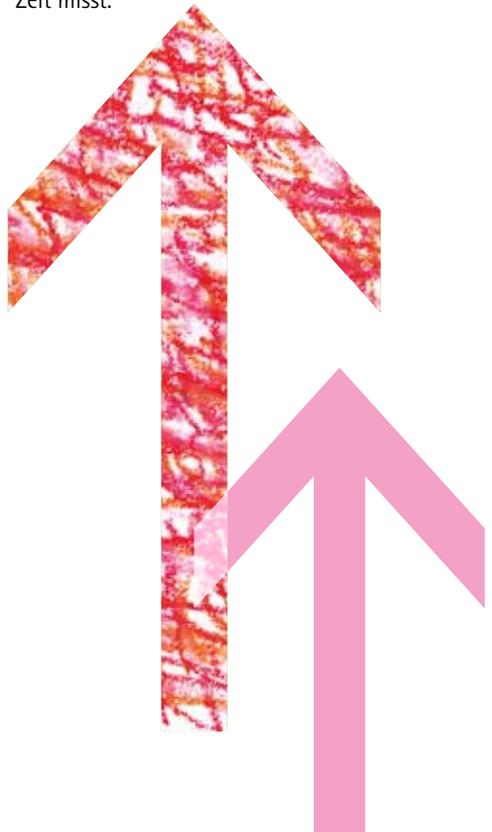
Leistung für CP: Programmieraufgabe
im Anschluss an den Kurs

Nach einer kurzen Wiederholung der VBA-Grundlagen befassen wir uns mit fortgeschrittenen Techniken der VBA-Programmierung, mit vielen praktischen Übungen.

Ein großes Projekt wird dabei die Automatisierung mit Parallelisierung eines Imports mehrerer Dateien in verschiedenen Versionen über ein Konfigurations-Tabellenblatt.

Desweiteren werden wir eine Userform mit objektorientierten Klassenobjekten erstellen, die sich variabel an den Inhalt einer Datei anpasst.

Zum Abschluss wird ein Tool vorgestellt, das aus einer Liste von Fragen zufällig eine noch nicht gestellte auswählt und dabei mittels Timern die Zeit misst.



19HFU-22-HW2

Vertiefung MATLAB und Einführung Simulink

Praktikum

Yvonne Beck, M.Sc.

Hochschule Pforzheim,
Informationstechnik

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: MATLAB

Grundlagen

Anforderungen: Kurzer

Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Lösen von zwei
Übungsaufgaben zu den Inhalten
des Kurses

Dieser Kurs bietet eine Fortführung bzw. Auffrischung fortgeschrittener Methoden in MATLAB und eine Einführung in Simulink und eignet sich für Teilnehmerinnen, die ihre Kenntnisse in MATLAB vertiefen möchten. Inhaltlich beschäftigen wir uns mit fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse, auch in Hinblick auf den Umgang mit Big Data, sowie der Modellierung physikalischer und (medizin-) technischer Systeme in Simulink.



19HFU-23-HW2

Data Analysis Concepts with Python

Workshop

Dr. rer. nat. Nadine Berner

Gesellschaft für Anlagen- Et
Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH,
Garching bei München

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen: Kurzer
Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Programming project
of a data analysis problem using
Python

The basic work flow of data analysis
encloses the potential preprocessing,
suitable storage, advanced analysis,
and beneficial visualization of
complex data. The goal of this
workshop is to enable the partici-
pants to design and implement
computational approaches to data
analysis tasks in a sustainable
pythonic manner.

In order to provide a common
working ground, the workshop starts
with a brief but profound introduc-
tion to the interpreter language
Python, an on-spot installation and
the organisation of multiple working
environments for different python
projects. In order to provide a
convenient workflow throughout the
workshop, the basics of object
oriented programming are refreshed
and demonstrated.

The main focus of the workshop lies
on the concepts of data science and
analysis via hands-on examples
covering:

- efficient strategies for
computation with and storage of
large data sets
- introduction to data analysis
methods and powerful open
source libraries for data analysis
- visualization techniques of
complex data sets
- fundamentals of uncertainty
quantification and analysis

19HFU-24-HW2

Erstellung von Websites II

Seminar

Prof. Dr. Margarita Elkina

HWR Berlin

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop,
Kenntnisse in HTML, JavaScript, DOM

Anforderungen: Kurzer
Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

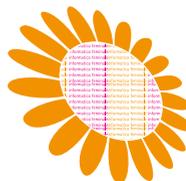
Leistung für CP: Erfolgreich bearbeitete
Übungsaufgaben

Der Kurs baut auf dem Kurs „Erstellung von Websites I“ auf. Das Grundkonzept des Client-Server-Modells des Internets und die Unterschiede zwischen clientseitiger (Web-Browser) und serverseitiger (Webserver) Programmierung werden erläutert. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten der Implementierung von serverseitigen Anwendungen besprochen.

Folgende Themen werden gelernt und geübt:

- Installation, Konfiguration und Testen eines lokalen Web-Servers (XAMMP)
- Grundlagen der PHP Sprache
- Datenübergabe von einer Web-Seite zur nächsten (POST/GET Methods)
- Grundlagen der XML und JSON
- AJAX - Grundlagen

Am Ende des Kurses sollten die Teilnehmerinnen in der Lage sein eine kleine vollständige (client- und serverseitige) Web-Anwendung selbständig zu erstellen oder zu testen.



informatica femminile informati

informatica femminile info

19HFU-25-HW2

Graphdatenbank Neo4j – Fortgeschrittene Datenmanagement- konzepte

Vorlesung

Mandy Goram, M.Sc.

Fernuniversität in Hagen

Do	01.08.	16.00 – 17.30
Fr	02.08.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Sa	03.08.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 13.30 – 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Datenbanksysteme, Datenmodellierung, Programmierung

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Ausarbeitung von Übungsaufgaben/Programmieraufgaben im Bereich Datenmanagement mit Neo4j nach dem Sommerstudium

Graphdatenbanken eignen sich gut zur Modellierung komplexer Sachverhalte aus der Realität. Im Bereich von Big Data Architekturen spielen sie eine wichtige Rolle. Sie ermöglichen eine vernetzte Speicherung und Analyse von Informationen.

Die Modellierung von Graphen und vernetzten Strukturen erfordern ein Umdenken bei der Übertragung aus strukturierten Datenquellen, wie beispielsweise aus relationalen Datenbanken.

Im Kurs werden die grundlegenden Prinzipien und Funktionen von Graphdatenbanken anhand von Neo4j vermittelt. Mittels Übungen werden Informationen in einem Graph eingefügt und durch die Abfragesprache Cypher Query Language (CQL) von Neo4j analysiert.

Darüber hinaus wird eine Vorgehensweise zur Anbindung und Übernahme von Informationen aus relationalen Systemen, einer Oracle Datenbank, aufgezeigt und ausprobiert. Hierfür kommt Python zum Einsatz.



19HFU-26-HW2

Agile Leadership Practices

Workshop

**Dipl.-Inf. Ellen Hermens und
Stefanie Höpfinger**

PENTASYS AG, München

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

In der heutigen Zeit setzen immer mehr Unternehmen auf Agile Methoden, um in der IT, aber auch in anderen Bereichen auf komplexe Anforderungen eingehen zu können.

Dieses Seminar geht darauf ein, was Sie in agilen Teams und in agilen Führungspositionen beachten können und wie Sie sich auf eine Karriere in der Führung vorbereiten können. Wir gehen auf Grundlagen von agilen Methoden wie Scrum und Kanban ein und welche Art der Führung besonders im Agilen Leadership nötig ist. Das geht von der Motivation von Mitarbeitern zu eigenverantwortlichem Verhalten über kontinuierlicher Verbesserung des Teams für mehr Effizienz bis hin zu Change Management in Organisationen. Das Seminar enthält Teile des offiziellen Management 3.0-Seminars für Agiles Leadership.



19HFU-27-HW2

Künstliche Intelligenz: Wissen und Entscheidungen

Vorlesung

Dr. habil. Andrea Herrmann

Herrmann & Ehrlich, Stuttgart

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 16

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Übungen nach dem Kurs

Nach einer kurzen Einführung in Wissensmanagement und Entscheidungstheorie beschäftigen wir uns damit, wie Künstliche Intelligenzen Wissen darstellen und abrufen und wie sie Entscheidungen treffen können. Dabei geht es um regelbasierte und selbstlernende Systeme, um Fuzzy-Logik und Optimierungsalgorithmen.



19HFU-28-HW2

Big and Small Data: Eine Einführung in Datenbanktechnologien

Workshop

Dipl.-Inf. Eva Hoos

Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Ausarbeitung und
Übungsaufgaben

„Data is the new oil“ ist in aller Munde, aber wie werden Daten gespeichert damit sie ausgewertet werden können? Dieser Kurs gibt eine Einführung in Datenbanktechnologien (Theorie, Entwurf, Modellierung). Zu Beginn werden klassische relationale Datenbanken erläutert. Zur Vertiefung der Kenntnisse wird in praktischen Übungen SQL erlernt und angewendet (Anlegen von Tabellen, Abfragen, usw). Anschließend erfolgt eine Einführung in NoSQL Datenbanken, die im Bereich Big Data eine immer größere Rolle spielen.



19HFU-29-HW2

Spielprogrammierung mit Raspberry Pi, Python und PyGame

Workshop

Marion Lammarsch

Universität Heidelberg

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen: Installation der Software vor der Veranstaltung

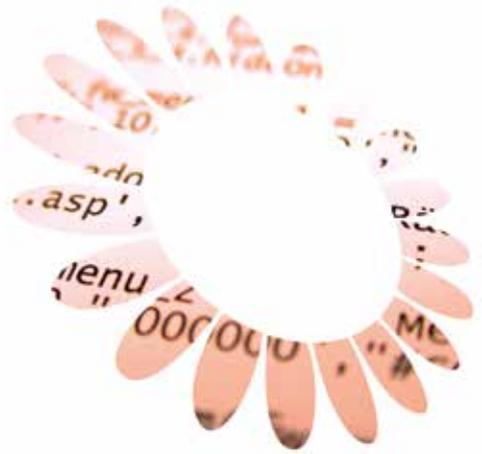
Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation eines in der Veranstaltung entwickelten Spiels plus Dokumentation

Sie spielen gerne oder möchten gerne lernen Spiele selbst zu programmieren? Dann ist der Mini-Computer Raspberry Pi genau das Richtige für Sie.

Im Kurs werden auf einem Raspberry Pi mit der Programmiersprache Python und der Bibliothek PyGame einfache Spiele programmiert.



19HFU-30-HW2 Code Camp

Dipl.-Math. Antonia Reiter
Dipl.-Ing- FH Susanna Hepp
Stuttgart, Robert-Bosch GmbH

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop,
Neugier, Spaß am Programmieren,
Kenntnisse in mindestens einer
Programmiersprache (Java, C++ oder
Python)

Anforderungen: Einarbeitung in
Software-Entwicklung (Python)

Teilnehmerinnen: 12

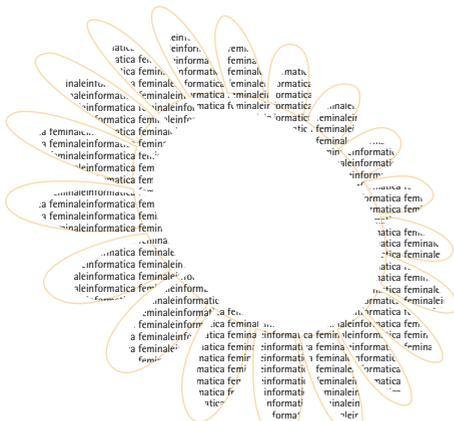
Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Am Beispiel einer Problemstellung aus dem Bereich des autonomen Fahrens (Wegfindung bzw. Hindernis-Umfahrung mittels A*-Suche) lernen die Teilnehmerinnen die Entwicklung einer verteilten Anwendung. In einem Hackathon werden Lösungen mit Hilfsmitteln und Prinzipien der modernen Software Entwicklung wie beispielsweise Design-Patterns, Pair-Programming oder Continuous Integration Schritt für Schritt erläutert. In 2er-Teams werden gleichzeitig unterschiedliche Aspekte einer Lösung erarbeitet (Hindernis-Erzeugung, visuelle Darstellung und Wegfindung) und die verteilte Software-Entwicklung auf verschiedenen Laptops und deren professionelle Integration zu einem gemeinsamen Endprodukt geübt. Dafür nutzen wir natürlich ausschließlich lizenzfreie Werkzeuge, so wird die gemeinsame Code-Basis auf GitHub verwaltet und bleibt damit auch nach dem Kurs für alle Teilnehmerinnen frei zugänglich.

Der Schwerpunkt des Code-Camps liegt auf der gemeinsamen praktischen Software-Entwicklung und weniger auf den benötigten theoretischen Inhalten – Code beats Powerpoint!

Am Ende des Workshops können sich die 2er-Teams mit ihren unterschiedlichen Lösungen gegeneinander vergleichen und die beste Lösung zum Sieger küren.



19HFU-31-HW2

Wissenschaftliches Schreiben

Workshop

Margret Mundorf, M.A.

selbstständige Schreibtrainerin/Worms

Do	01.08.	16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen

Voraussetzungen: eigenes wissenschaftliches Schreibprojekt (z. B. Abschlussarbeit)

Anforderungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Lernportfolio

Die wissenschaftliche Abschlussarbeit oder ein anderes Schreibprojekt steht an? Oder Sie sind bereits mittendrin und suchen Ihren Weg durch das Dickicht des wissenschaftlichen Schreibens?

Beim Schreiben wissenschaftlicher Texte stellen sich viele (Teil-)Aufgaben und Fragen: Was ist vorab zu klären? Welche Formalia sind zu berücksichtigen? Wie finde ich Thema, Forschungs-

frage bzw. Aufgabenstellung? Wie und wo erhalte ich Daten bzw. Material? Wie lese ich effektiv? Wie verarbeite ich das Gelesene für meinen eigenen Text? Was gibt es beim Zitieren zu beachten? Welche Möglichkeiten des Strukturierens gibt es? Wie gehe ich beim Schreiben und Formulieren vor? Wie finde ich zu einem guten Stil? Wie bringe ich meinen Text inhaltlich, sprachlich und gestalterisch in Form? Und was kann man tun, wenn man feststeckt und der Abgabetermin näher rückt?

Der Workshop gibt einen Überblick über die Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses von der Vorbereitung bis zum abgabefertigen Text. In vielen praktischen Übungen können die Teilnehmerinnen das Gelernte auf ihr aktuelles Schreibprojekt anwenden. Sie lernen dabei unterschiedliche Arbeitstechniken und Schreibstrategien kennen und können damit gezielt ihr Schreiben verbessern.

Da beim wissenschaftlichen Schreiben ein konzentrierter Geist und ein entspannter Körper hilfreich sind, wechseln Wissensinput, Schreibübungen und Austausch in Einzel- und Gruppenarbeit mit einfachen Yoga- und Entspannungsübungen ab.



19HFU-40-T

Arduino Lilypad: Computer für die Kleidung

Workshop

Jun. Prof. Dr. Lena Oden
Fernuniversität Hagen

Fr	02.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch. Sollte der Wunsch bestehen, eigene Kleidung zu „verarbeiten“, soll diese mitgebracht werden. Wenn die Teilnehmerinnen den Wunsch haben, die Lilypads (neben Zubehör) mit zu nehmen, können diese zum Selbstkostenpreis (ca. 25 Euro) erworben werden.

Teilnehmerinnen: 6

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Der Lilypad ist ein kleiner Arduino Mikrocontroller, der speziell entwickelt wurde, um in Kleidung verarbeitet zu werden. Damit sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Kleidung, die leuchtet, sobald es dunkel wird, ein eigenes Fitness Armband, das je nach Körpertemperatur in verschiedenen Farben leuchtet - und vieles mehr.

19HFU-41-T

Mit Design Thinking zu kreativen Lösungen

Workshop

Dr. rer. nat. Nicole Ondrusch
msg systems AG

Fr 02.08. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
14.00 - 15.30
16.00 - 17.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Offenheit für Kreativität und Spaß am Mitmachen und Ausprobieren

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 16

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Was ist eigentlich Design Thinking – ein Vorgehensmodell, ein Rahmenwerk, eine Geisteshaltung oder tatsächlich nur ein neuer Unfug im Zirkus der Methoden in der Informatik? Wir geben hier eine kurzweilige Einführung, natürlich zum Miterleben und Einfühlen anhand eines konkreten Beispiels und sehr vielen Anekdoten und Projekterfahrung. Nach der Veranstaltung könnt ihr Euch selbst ein Bild machen, was Design Thinking kann und was eben nicht und natürlich auch bewerten, was es Euch im Projekt- oder Studienalltag helfen kann. Und die Eingangsfrage könnt ihr dann natürlich auch fundiert beantworten...



19HFU-43-T

Wie programmiere ich meinen ersten Mikrocontroller?

Workshop

Lisa Ihde, B.Sc und Nina Ihde
Hasso-Plattner-Institut Potsdam

Sa 03.08. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Vorkenntnisse irgendeine beliebige Programmiersprache, sodass grundlegende Konzepte von Schleifen und Variablen bekannt sind

Anforderungen: Installiert euch die aktuellste „Arduino IDE“ (<https://www.arduino.cc/en/main/software>) und bringt euren Laptop mit.

Teilnehmerinnen: 10

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

In immer mehr Geräten stecken Computer: Von A wie Auto bis hin zu Z wie Zahnbürste. Doch das heißt nicht, dass da gleich ein ganzer PC verbaut ist. Meist ist ein kleiner Chip das Gehirn, welches die Funktionen des Gerätes ermöglicht, ein so genannter Mikrocontroller. Einer der berühmtesten Vertreter ist der „Arduino“, aber es gibt noch viele mehr.

In diesem Kurs wirst du den „ESP32“-Mikrocontroller kennenlernen und abwechslungsreiche Projekte wie ein Piano aus Obst, ein Boot mit Fernsteuerung oder ein Bewässerungssystem bauen. Du wirst die Möglichkeit haben, während des Tageskurses ein Projekt unter Anleitung mit dem „ESP32“-Mikrocontroller in Teamarbeit umzusetzen. Nebenbei lernst du, Sensoren auszulesen, Motoren anzusteuern und LED-Lämpchen zu programmieren. Der ESP32 ist ein besonders günstiger und vielseitiger Mikrocontroller: Er besitzt eingebaute Sensoren, Bluetooth und einen Zugang zum Internet. Wir werden im Kurs mit der „Arduino IDE“ arbeiten. Das ist eine Anwendung, mit der wir Programme auf den Mikrocontroller spielen können. Schritt für Schritt wirst du so lernen, wie man einen Mikrocontroller programmiert.

19HFU-44-T

Visuelle Analyse von Graph-modellierten Daten am Beispiel von Daten der Plattform Meetup.com

Workshop

Dipl.-Inf. Karin Patenge

Oracle Deutschland B. V. & Co. KG

Sa 03.08. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop, Kenntnisse in SQL

Anforderungen: ggf. Download und Installation von benötigter Software

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Soziale Netzwerke wie Meetup.com oder auch Linked Data Projekte benötigen Datenstrukturen, welche Informationen und deren Beziehungen untereinander effizient abbilden und ermöglichen, diese flexibel zu erweitern. Möglicherweise am besten dafür geeignet sind Graph-Datenbanken. Diese stellen nicht nur das optimale Datenmodell dafür bereit, sondern haben zudem Methoden implementiert, um Netzwerke performant und effizient zu analysieren.

In Workshop gehe ich auf die Modellierung von Graphen, sowie deren Analyse und Visualisierung am Beispiel von Daten der Meetup.com Plattform ein. Dabei verwende ich sowohl OpenSource Werkzeuge (R, RStudio, Cytoscape, Groovy) als auch Software von Oracle (Oracle NoSQL DB, Big Data Spatial and Graph).

Ich zeige, wie :

- Daten über das REST Interface von Meetup.com heruntergeladen,
- mit R von JSON in ein Graph-Datenformat transformiert,
- dann in eine Graph Datenbank geladen
- und dort analysiert werden.

Für die Analyse verwende ich PGX (ein Property Graph Analytics Framework) als auch PGQL (eine als Standard vorgeschlagene Property Graph Query Language).

19HFU-50-GW

Interaktive Web Visualisierung der Daten

Workshop

Dr. rer. nat. Svetlana Meissner
Karlsruhe, Fraunhofer ISI

Di	30.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15:30 16.00 - 17:30
Mi	31.07.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.08.	09.00 - 10.30 16.00 - 17.30
Fr	02.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: eigener Laptop,
Grundkenntnisse in HTML, CSS,
JavaScript sind von Vorteil

Anforderungen: Einarbeitung in
Software, Vortragsvorbereitung

Teilnehmerinnen: keine Beschränkung

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Eingereichte
Übungsaufgaben mit Präsentation

In diesem Kurs erstellen wir interaktive Dashboards für Webseiten. Wir arbeiten nicht nur mit HTML und CSS, sondern nutzen das große Potenzial der JavaScript Bibliotheken wie D3.js, crossfilter.js, DC.js.

Die Teilnehmerinnen präsentieren die entwickelten Webseiten mit interaktiven Grafiken. Dabei lernen sie die professionelle Visualisierung von Daten, verschiedene Datenformate und Datenquellen. Sie erweitern ihre eigenen Programmierkenntnisse und arbeiten mit hoch aktuellen Methoden.

Hinweis auf weitere Veranstaltungen

11. meccanica femminile

Frühjahrshochschule für Studentinnen und
Fachfrauen aus Maschinenbau, Elektrotechnik
und Wirtschaftsingenieurwesen

18.02.-22.02.2020

Hochschule Furtwangen, Campus Schwenningen

Informationen unter

www.meccanica-feminale.de



20. informatica femminile

Baden-Württemberg

Sommerhochschule für Studentinnen
und Fachfrauen der Informatik

28.07.-01.08.2020

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Informationen unter

www.informatica-feminale-bw.de





Frauen und Technik!

Mieten Sie die Wanderausstellung

Patente Frauen

Exponate zum Thema Frauen, Innovation und Technik

Wahlweise mit Impulsvortrag und Führung

Kontakt:

Dr. Karin Ludewig
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Hochschule Furtwangen
Jakob-Kienzle-Straße 17
78054 Villingen-Schwenningen
Tel. 07720 307 4260
netzwerk-fit@hs-furtwangen.de

www.patente-frauen.de

Realisiert durch:


MARKKOM
Agentur für Kommunikation.


grümminger

Wir danken recht herzlich der freundlichen Unterstützung von:

TRUMPF


DAIMLER

AESCULAP®

Kursübersicht

Di 30.07.	Mi 31.07.	Do 01.08. vorm.	Do 01.08.
10.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr	09.00 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr	9.00 – 10.30 Uhr	CONFERENCE 11.00–16.00 Uhr

WOCHENKURS 19HFU-50-GW Interaktive Web Visualisierung von Daten (Ganzwochenkurs) (S. 41)

HALBWOCHENKURSE - 1	Kursinhalte	Verteiler 11.00 – 16.00 Uhr (Seiten 4-10)	Assessment Training
19HFU - 01 - HW1	Datenschutz und Datensicherheit - Grundkurs (S. 11)		
19HFU - 02 - HW1	Einführung in Programmierung mit MATLAB (S. 12)		
19HFU - 03 - HW1	Erstellung von Websites I (S. 13)		
19HFU - 04 - HW1	Datenbankmanagementsysteme und Datenbankentwicklung - Für Anfängerinnen (S. 14)		
19HFU - 05 - HW1	Blockchain: dezentral, öffentlich, manipulationssicher, ausfallsicher (S. 15)		
19HFU - 06 - HW1	Frei sprechen in Hochleistungssituationen (S. 16)		
19HFU - 07 - HW1	App-Entwicklung mit Livecode (S. 17)		
19HFU - 08 - HW1	Semantic Web und Linked Data (S. 18)		
19HFU - 09 - HW1	Wissenschaftliches Arbeiten und paralleles Programmieren in Python: Grundlagen (S. 19)		
19HFU - 10 - HW1	Mathe-Brückenkurs (S. 20)		
19HFU - 11 - HW1	Agile Software-Entwicklung mit Scrum (S. 21)		
19HFU - 12 - HW1	The impact of Extended Reality (XR) on different spheres. Market Trends and directions. (S. 22)		

ERÖFFNUNG DI

Di 30.07., 11.45 – 13.00 Uhr
Eröffnung und Keynote Speech
Ines Machinek, M.Sc.

Business Intelligence bei
BurdaSolutions – Sind wir
Herr...FRAU über unsere Da-
tensammlungen?
(S. 6)

RAHMENPROGRAMM DI MI DO FR

Dozentinnen-Stammtisch
Di 30.07. 19.00 Uhr Hotel Ochsen Furtwangen (S. 49)

Kneipentour für Teilnehmerinnen
Di 30.07. 19.00 Uhr (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)

19HFU - R - 01 Kinoabend „Hidden Figures“
Mi 31.07. 18.00 – 19.30 Uhr (S. 50)

19HFU - R - 02 Gym-Mix im Dynamic-Fitness-Studio
Mi 31.07. 19.15 – 20.15 Uhr (S. 49)

19HFU - R - 03 Mind, Breath and Meditation
Do 01.08. 18.00 – 18.45 Uhr (S. 50)

19HFU - R - 04 Kamingespräch: Frauen in IT-Führungspositionen
Do, 01.08. 18.00 – 19.30 Uhr (S. 50)

19HFU - R - 05 Wanderausstellung 100 Jahre Frauenwahlrecht
Fr 02.08. 13.00 Uhr (S. 50)

19HFU - R - 06 Netzwerkabend
Fr 02.08. ab 18.00 Uhr (S. 50)

08.2019
Furtwangen

Kursprogramm und Anmeldung
www.informatica-feminale-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

08.	Do 01.08. nachm.	Fr 02.08.	Sa 03.08.
CONFERENCE DAY 10:00 UHR	16.00 – 17.30 Uhr	09.00 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr	09.00 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr

19HFU - 50- GW Interaktive Web Visualisierung von Daten (Ganzwochenkurs) (S. 41) **WOCHENKURS**

10:00 Uhr (14-47) Center ng	19HFU - 20 - HW2	Datenschutz und Datensicherheit – die betriebliche Datenschutzbeauftragte – Aufbaukurs (S. 24)	HALBWOCHENKURSE - 2
	19HFU - 21 - HW2	Excel VBA für Fortgeschrittene (S. 26)	
	19HFU - 22 - HW2	Vertiefung MATLAB und Einführung Simulink (S. 27)	
	19HFU - 23 - HW2	Data Analysis Concepts with Python (S. 28)	
	19HFU - 24 - HW2	Erstellung von Websites II (S. 29)	
	19HFU - 25 - HW2	Graphdatenbank Neo4j – Fortgeschrittene Datenmanagementkonzepte (S. 30)	
	19HFU - 26 - HW2	Agile Leadership Practices (S. 31)	
	19HFU - 27 - HW2	Künstliche Intelligenz: Wissen und Entscheidungen (S. 32)	
	19HFU - 28 - HW2	Big and Small Data: Eine Einführung in Datenbanktechnologien (S. 33)	
	19HFU - 29 - HW2	Spieleprogrammierung mit Raspberry Pi, Python und PyGame (S. 34)	
	19HFU - 30 - HW2	Code Camp (S. 35)	
	19HFU - 31 - HW2	Wissenschaftliches Schreiben (S. 36)	

Für die Teilnehmerinnen der informatica feminale ist die Teilnahme am Conference Day ohne Zeitüberschneidung zu den informatica-Kursen möglich! Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TAGESKURS FR	TAGESKURSE SA
9.00 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr	9.00 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr
19HFU - 40 - T Arduino Lilypad: Computer für die Kleidung (S. 37)	19HFU - 43 - T Wie programmiere ich meinen ersten Mikrocontroller? (S. 39)
19HFU - 41 - T Mit Design Thinking zu kreativen Lösungen (S. 38)	19HFU - 44 - T Visuelle Analyse von Graph-modellierten Daten am Beispiel von Daten der Plattform Meetup.com (S.40)



netzwerk
frauen.innovation.technik
Baden-Württemberg



Conference Day

Donnerstag, 01. August 2019, 11–16 Uhr

 **informatics**
feminale Baden-Württemberg
Sommerhochschule

VORTRÄGE*

19HFU - CD - 01
11.00 - 11.45 Uhr

Von Visualisierung, Visionen und gemeinsamem Verständnis

(Dipl.-Inf. Ellen Hermens und Stefanie Höpfinger, PENTASYS AG, München) (S.48)

19HFU - CD - 02
11.45 - 12.30 Uhr

Courage, Risk and Creativity: An XR Startup Reports

(Andreea Ion Cojocaru, M. Arch, Geschäftsführerin / Co-Founder NUMENA GmbH) (S.49)

19HFU - CD - 03
13.30 - 14.15 Uhr

Ziele erreichen mit dem passenden Zeitmanagement

(Aida Sljivic, Stuttgart) (S.49)

19HFU - CD - 04
14.15 - 15.00 Uhr

High Performance Computing (HPC) for chemistry and materials science

(Dr. Khatuna Kakhian, High Performance Computing Center (HLRS), University of Stuttgart) (S.50)

19HFU - CD - 05
15.00 - 15.45 Uhr

Enabling Discovery of Smart Factories from Web-Based Portals based on Capability Modelling

(Kavyashree Jamboti, MTEch., FDM Group) (S.50)

***Offen für alle Interessierten
und ohne Anmeldung!**



ASSESSMENT CENTER TRAINING**

19HFU - A - 01
11.00 - 15.00 Uhr

BurdaSolutions Assessment Center Training
(Laura Nieborak, HR Business Partner,
Phillip Borus, Recruiting Consultant) (S.51)

****Nur für Kursteilnehmerinnen der ifbw19.
Anmeldung erforderlich.**

**Anmeldung und Informationen auf
www.informatica-feminale-bw.de**



Conference Day: Vorträge

Vorträge

Die Vorträge am Conference Day sind öffentlich zugänglich und können von allen Interessierten ohne Anmeldung besucht werden.

19HFU-CD-01

Von Visualisierung, Visionen und gemeinsamem Verständnis

Vortrag

**Dipl.-Inf. Ellen Hermens und
Stefanie Höpfinger**
PENTASYS AG, München

Do 01.08. 11.00 – 11.45

Die Kunst in der agilen Welt ist, die Balance zu halten zwischen genug zu definieren und so wenig wie möglich, um experimentelles Vorgehen zu fördern und in kurzen Zyklen Feedback der Nutzer einzuholen. Der Vortrag beleuchtet, wie durch Visualisierung und Visionsarbeit ein gemeinsames Verständnis entsteht, so dass ein einheitliches Bild dafür sorgt, dass Zeit- und Budgetverluste reduziert werden können. Ellen zeigt auch konkrete Übungen, mit denen dieses gemeinsame Verständnis gebildet werden kann.

Insbesondere für Berufseinsteiger und Werkstudentinnen ist das Bewusstsein der unterschiedlichen Denkweise von Entwicklern, Upper Management oder auch Kunden wichtig.



19HFU-CD-02

Courage, Risk and Creativity: An XR Startup Reports

Vortrag

Andreea Ion Cojocaru, M. Arch
Geschäftsführerin / Co-Founder
NUMENA GmbH

Do 01.08. 11.45 – 12.30

Why and how? These are the two questions that each person running a high-tech startup needs to answer every day. The right answers change with every project, every new gadget, every line of code, and every announcement from Facebook or Google. It is an interconnected, fast-paced and competitive world with extreme risks and extreme rewards.

19HFU-CD-03

Ziele erreichen mit dem passenden Zeitmanagement

Vortrag

Aida Sljivic
Stuttgart

Do 01.08. 13.30 – 14.15

Sie brauchen Inspirationen, um Herrin über Ihre Zeit zu werden?

Wir räumen mit Mythen und anderen Irrtümern rund um Zeit und Zeitmanagement auf.

Wo sind Zeitdiebe, Zeitfallen und andere Erfolgsverhinderer und wie gehe ich mit diesen um?

Praktische Tools für mehr Produktivität, Effektivität und Effizienz stehen im Vordergrund sowie die Fragen: Wo fange ich an und wie setze ich das Ganze um?

Conference Day: Vorträge, Assessment Center Training

19HFU-CD-04

High Performance Computing (HPC) for chemistry and materials science

Vortrag

Dr. Khatuna Kakhiani

High Performance Computing Center (HLRS), University of Stuttgart

Do 01.08. 14.15 – 15.00

High Performance Computing is used to model and simulate complex systems and to handle Big Data in various sectors, playing a decisive factor in the success of scientific landscape and industry and transforming our lives in many ways. In this lecture examples of HPC simulations in chemistry and materials science will be given.

19HFU-CD-05

Enabling Discovery of Smart Factories from Web-Based Portals based on Capability Modelling

Vortrag

Kavyashree Jamboti, MTech.

FDM Group

Do 01.08. 15.00 – 15.45

Under the context of Industry 4.0, a Smart Factory Web connects a web of Smart Factories over a network to enable flexible sharing and management of resources, assets and inventory to maximize production and efficiency. A Smart Factory Web Portal (SFWP) allows one to register these factories and their capabilities and to perform searches for user queries based on capabilities. During the design and development phases of such Smart Factories, the Automation Mark-up Language (AutomationML or AML) is used for model creation to share information among engineers from various engineering disciplines. Capabilities of smart factories can be captured in the AML model during the design phases. This capability information can then be mapped to a smart factory ontology and fed to the

SFWP during the smart factory registration. Ontologies are used because they are well suited to handle searches and make logical inferences based on the relationships between elements in the ontology which is not possible in the AML model. In this presentation, we describe how to capture capability information in an AML model, extract this information and map it to a smart factory ontology which can then be fed to the SFWP. This work was supported by Fraunhofer IOSB, Karlsruhe.

19HFU-A-01

BurdaSolutions Assessment Center Training

(Anmeldung erforderlich)

Laura Nieborak

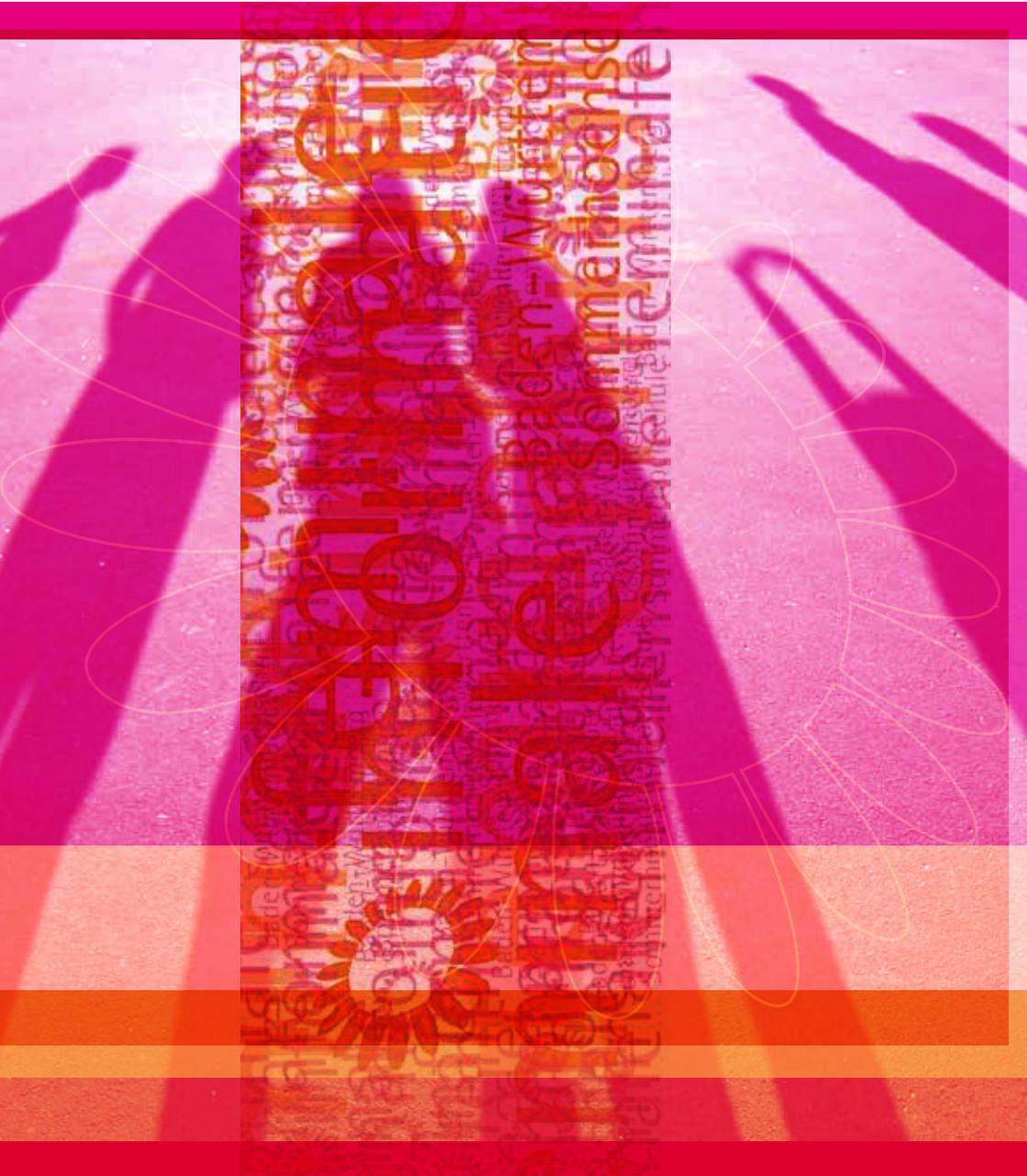
(HR Business Partner)

Phillip Borus

(Recruiting Consultant)

Do 01.08. 11.00 - 15.00

In diesem Coaching erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Übungen in einem Assessment Center. Sie haben die Möglichkeit erste praktische Erfahrungen mit AC-Übungen zu sammeln und erhalten dazu wertvolles Feedback. Zusätzlich geben wir Ihnen weitere Tipps und Tricks für die Absolvierung eines Assessment Centers.



Kultur- und Rahmenprogramm

Rahmenprogramm Dienstag, 30.07.

Eröffnungsfeier

Di 30.07. 11.45 – 13.00

Keynote Speech

Ines Machinek, M.Sc.

BurdaSolutions

Business Intelligence bei BurdaSolutions – Sind wir Herr...FRAU über unsere Daten- sammlungen?

(Beschreibung Seite 6)

Im Anschluss Lunchbuffet im Foyer

Dozentinnen- Stammtisch

Di 30.07. ab 19.00

Hotel Ochsen Furtwangen

Kneipentour für Teilnehmerinnen

Di 30.07. 19.00

Treffpunkt wird auf der Veranstaltung
bekanntgegeben

Rahmenprogramm Mittwoch, 31.08.

19HFU – R – 01

Kinoabend „Hidden Figures“

(keine Anmeldung erforderlich)

Mi 31.07. 18.00 – 19.30

Wir sehen uns den Kino-Film „Hidden Figures“ gemeinsam an. HIDDEN FIGURES – UNERKANNTE HELDINNEN ist die bisher noch nicht erzählte, unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe). Eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten und an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind. Die brillanten Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US- Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht. Eine atemberaubende Leistung, die der amerikanischen Nation neues Selbstbewusstsein gibt, den Wettlauf ins All neu definiert und die Welt aufrüttelt. Dabei kämpft das visionäre Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

19HFU - R - 02

Gym-Mix im Dynamic-Fitness-Studio

(Anmeldung erforderlich)

Mi 31.07. 19.15 – 20.15

"Wenn man auf seinen Körper achtet,
geht's auch dem Kopf besser."

Eine Stunde mit einer Einheit Konditions- bzw. Fettverbrennungs Training auf dem Step-Brett. Und einer Einheit von Kräftigungsübungen für Bauch, Beine, Po. Matten und Step- Bretter sind im Studio.

Die Teilnehmer sollten saubere Sportschuhe und ein Handtuch mitbringen.
www.fitness-dynamic.de

Rahmenprogramm Donnerstag, 01.08.

19HFU-R-03

Mind, Breath and Meditation

(keine Anmeldung erforderlich)

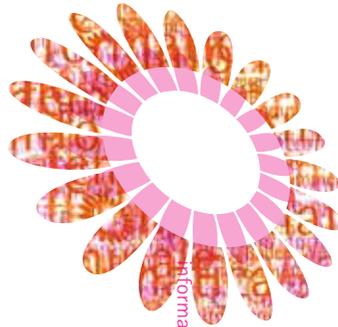
Workshop

Kavyashree Jamboti, MTech.
FDM Group

Do 01.08. 18.00 – 18.45

Stress can be defined as ,too much to do and no time and energy to do!. This is a problem that many people in today's world are struggling with. Fortunately for us, the ancient Vedic knowledge from

India throws light into the mechanics of the human mind, body and breath that allows us to tap into the source of energy present within all of us to overcome our challenges and build a beautiful bright world for everyone. In this workshop, we shall be introduced to the relationship between our breath and mind with practical breathing exercises and a guided meditation.



informatics feminine informatica feminine informatica feminine informatica feminine



informatics feminine informatica feminine informatica feminine

19HFU - R - 04

Kamingespräch: Frauen in IT-Führungs- positionen

(Anmeldung erforderlich)

Dipl.-Wirt.-Inf. Mechthild Taminé
Head of Business & Customer Solutions
BurdaSolutions

Do 01.08. 18.00 – 19.30 Uhr

Frauen stellen in unserer Gesellschaft einen Anteil von 50% dar – ein Prozentsatz, der sich in der IT-Branche und dort vor allem in den Führungspositionen noch nicht finden lässt. Mechthild Taminé spricht über den allmählich stattfindenden Wandel in der IT und ihre eigenen Erfahrungen und Herausforderungen.

Rahmenprogramm Freitag, 02.08.

19HFU-R-05

Führung durch die Ausstellung zum Thema Frauenwahlrecht

(keine Anmeldung erforderlich)

Workshop
Anna Held, M.A.,
Universität Stuttgart

Fr 02.08. 13.00 – 13.20

Die Ausstellung „Menschenrechte haben kein Geschlecht: Rückblicke auf 100 Jahre Frauenwahlrecht“ stellt in biographischen Portraits neun Frauen vor, die sich für das Erlangen des Frauenwahlrechts in bedeutender Weise eingesetzt haben.

19HFU - R - 06

Netzwerkabend

(Anmeldung erforderlich)

Fr 02.08. ab 18.00

Der Netzwerkabend findet in diesem Jahr im Kippys in St. Georgen statt. Wir fahren um 17.30 Uhr gemeinsam mit dem Bus nach St. Georgen, wo wir erst eine Führung durch die Sammlung Grässlin erhalten. Danach Essen und Netzwerken wir gemeinsam, bevor uns der Bus gegen 22.30 Uhr wieder nach Furtwangen zurückbringt.

Rahmenprogramm Samstag, 03.08.

Feedback-Runde mit Verlosung

Sa 03.08. 13.00 – 13.20 Uhr

Wir freuen uns, auch bei dieser Veranstaltung einen DB-Gutschein im Wert von 150,00 € unter allen Anmeldungen bis 16.6.2019 verlosen zu können.





A

G

B



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Für die Teilnahme an der informatica feminale Baden-Württemberg ist eine verbindliche Anmeldung über unser Online-Formular unter www.informatica-feminale-bw.de erforderlich.

Zielgruppe informatica feminale Baden Württemberg

Studentinnen aller Fächer, Hochschularten und Semester, Studieninteressentinnen und Berufstätige:

- Mathe - Informatik - Naturwissenschaft - Technik (MINT), insbesondere Informatik, Medieninformatik, Medientechnik, Wirtschaftsinformatik
- alle, die sich für MINT-Fächer interessieren
- alle, die ein MINT-Studium erwägen

Die Kurse können von allen interessierten Studentinnen und Berufstätigen besucht werden, sofern die jeweiligen Kursbedingungen erfüllt werden. Wenn Sie an Informatik-Inhalten sowie Social Skills Kursen unter Studentinnen und Berufstätigen aus MINT interessiert sind, sind Sie herzlich willkommen. Der Conference Day richtet sich sowohl an die Teilnehmerinnen als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Anmeldung ist ab Programmveröffentlichung bis **16.06.2019** möglich (**danach Vergabe Restplätze**).

Der Rechnungsversand erfolgt bei Kursanmeldung durch eine automatisch generierte und versandte E-Mail, die die Rechnungsdaten enthält.

Die Rechnung bestätigt die Kursbuchung und ist sofort nach Rechnungsstellung zu begleichen.

Gewinnspiel Reisegutschein

Wer sich bis 16. Juni 2019 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet und nicht storniert, nimmt an der #ifbw19 Verlosung eines Reisegutscheins der Deutschen Bahn im Wert von 150€ teil.

Die Ziehung der Gewinnerin erfolgt am Samstag, 03. August 2019 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der informatica feminale BW 2019. Die persönliche Anwesenheit bei der Ziehung ist nicht erforderlich, der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit postalisch zugesandt.

Teilnahmebedingungen: Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der ifbw19.

Kurseinteilung

Die Teilnehmerinnenzahl der Kurse ist begrenzt und die Platzvergabe erfolgt nach dem Anmeldezeitpunkt. Die Mindestteilnehmerinnenzahl, um einen Kurs stattfinden zu lassen, liegt bei 5 Teilnehmerinnen.

Falls die Mindestteilnehmerinnenzahl für den gebuchten Kurs nicht erreicht wird, behält sich das Netzwerk Frauen.Innovation.Technik vor, die Teilnehmerin in einen der angegebenen Alternativkurse zu buchen, der bei der Anmeldung angegeben wurde.

Teilnahme

Die Teilnahme an den gebuchten Kursen ist nur nach Rechnungsbegleichung möglich, Barzahlungen vor Ort sind nicht mehr möglich!

Die Anwesenheit an allen Terminen ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen und den Erhalt der Zertifikate sowie ggf. von Credit Points (ECTS).

Stornierung

Bitte teilen Sie uns eine Stornierung Ihrer Teilnahme umgehend schriftlich mit, damit wir die Plätze an andere Interessentinnen vergeben können. Bei Absagen bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Bei späterer Stornierung müssen wir die kompletten Teilnahmegebühren einbehalten. Bitte geben Sie bei einer

Stornierung Ihre Bankverbindung an, damit wir bereits gezahlte Gebühren zurückerstatten können.

Haftung

Die Veranstalterinnen übernehmen keine Haftung für die von den TeilnehmerInnen oder ihren Kindern verursachten Sach- oder Personenschäden. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Programmänderungen

Programmänderungen behalten wir uns vor. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.informatica-feminale-bw.de

Teilnahmezertifikate

Nach Erfüllung der besonderen Leistungsanforderungen der jeweiligen Kurse werden Teilnahmezertifikate vom Netzwerk Frauen.Innovation.Technik in Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen ausgestellt. Die zusätzliche eventuelle Vergabe von Credit Points (ECTS) richtet sich nach der Ausschreibung im Kursprogramm. Die Anerkennung der Credit Points erfolgt durch die jeweilige Studiengangsleitung an der Heimathochschule und ist von den Teilnehmerinnen selbstständig zu erbringen. An den meisten Hochschulen wird eine Absprache mit der Studiengangsleitung im Vorfeld der informatica feminale Baden-Württemberg erwünscht.

Die Anforderungen an die Teilnehmerinnen legen die Dozentinnen im

Rahmen des allgemein üblichen Leistungsumfangs fest. Eine Benotung ist nur auf vorherige Anfrage möglich und kann nicht rückwirkend gefordert werden. Die Bearbeitungszeit für die Aufgaben zum Erwerb von Credit Points (ECTS) beträgt vier Wochen nach Kursende.

Bildrechte/Veröffentlichungen

Das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik Baden-Württemberg behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu fotografieren oder Personen damit zu beauftragen. Die TeilnehmerInnen erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen und ggf. Kindern im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltungen.

Datenschutz

Die im Online-Anmeldeformular erfassten Daten werden ausschließlich zu organisatorischen Zwecken verwendet. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls Mailadressen zur Kursvorbereitung an die Dozentinnen zu senden. Sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir um eine kurze Information per Mail an: informatica-feminale-bw@hs-furtwangen.de. Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass für die Nutzung des Geodienstes von Google Zugriffsdaten (v.a. Ihre IP-Adresse) von Ihnen an Google gesendet werden.

Wissenswertes

Check-In

Am Check-In erhalten Sie während der Veranstaltung sämtliche Informationen und Tagungsunterlagen. Am Dienstag ist der Check-In für Teilnehmerinnen und Dozentinnen ab 8.30 Uhr besetzt.

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist auf Anfrage möglich. Anmeldung spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn mit E-Mail an informatica-feminale-bw@hs-furtwangen.de und der Angabe des Alters des Kindes/der Kinder. Die Kosten betragen 10 € pro Tag pro Kind für Studierende oder erwerbslose Teilnehmerinnen und 15 € pro Tag und Kind für berufstätige Teilnehmerinnen und Dozentinnen.

Verpflegung

Während der gesamten Veranstaltung steht Dozentinnen und Teilnehmerinnen die „informatica-Cafeteria“ mit Getränken, Obst und kleinen Snacks zur Verfügung. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten werden über die Webseite und die Tagungsmappen veröffentlicht.

In den Teilnahmegebühren enthalten ist neben der Verpflegung in der IF-Cafeteria auch Essen und Getränke am Netzwerkabend sowie am Lunchbüffet am Eröffnungstag.

Unterkünfte für Teilnehmerinnen

Unsere Teilnehmerinnen bitten wir, eigenverantwortlich für eine Unterkunft zu sorgen.

Wir haben für Sie vorreserviert:

30 Betten im Skiinternat und Jugendgästehaus Furtwangen

Am Engelgrund 2
78120 Furtwangen
Telefon (07723) 650850
Fax (07723) 650851
Stichwort: informatica feminale
(bei der Buchung nennen)

80 Betten in der Jugendherberge Triberg

Rohrbacher Str. 35
78098 Triberg
Tel +49 7722 4110
Fax +49 7722 6662
E-Mail:
info@jugendherberge-triberg.de
www.jugendherberge-triberg.de
Stichwort: Netzwerk.Frauen.Innovation.
Technik (bei der Buchung nennen)

Hier handelt es sich hauptsächlich um Mehrbettzimmer mit einer Waschgelegenheit, sowie Duschen und Toiletten zur Gemeinsamen Nutzung. Die Preise sind wie folgt:

Übernachtung mit Frühstück 21,00 € z.z. 2,50 € Kurtaxe. Die Teilnehmer bekommen durch die Zahlung der Kurtaxe eine Konuskarte ausgehändigt, diese Berechtigt dann zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV.

Wenn Sie ein 2 Bettzimmer mit Dusche und WC Buchen möchten, kostet das einen Aufpreis von 14,00 € pro Nacht und Zimmer.

Bitte teilen Sie uns mit, wo Sie gebucht haben und ob Sie Mitfahrgelegenheit suchen oder jemanden mitnehmen können, damit wir gegebenenfalls Fahrgemeinschaften oder einen Shuttelservice organisieren können! Aus Triberg ist es schwierig, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln pünktlich zum Unterricht zu kommen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Tourist-Info in Furtwangen zur Verfügung:

Tourist-Info Furtwangen

Lindenstraße 1
78120 Furtwangen
Telefon +49 (0)7723 92 95 0
Fax +49 (0)7723 92 95 20
touristinfo@furtwangen.de

Die Buchung und Bezahlung erfolgen auf eigene Rechnung!

Unterkünfte für Dozentinnen

Ein Hotelkontingent für Dozentinnen ist vorhanden. Dozentinnen werden vorab informiert. Die Buchung und Bezahlung der Unterkünfte für Dozentinnen erfolgen auf eigene Rechnung, Dozentinnen reichen Ihre Hotelkosten mit der Reisekostenabrechnung ein.

Veranstaltungsort und Öffentlichkeit

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Hochschule Furtwangen statt. Das Organisationsbüro der informatica feminale Baden-Württemberg 2019 befindet sich im I-Bau. Informationen zur Anreise und einen Lageplan finden Sie auf Seite 76-77 und auf den Webseiten:

<https://www.hs-furtwangen.de/kontakt-und-anfahrt/anfahrt-furtwangen/>

Die Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungsräumen finden Sie in der Tagungsmappe, die jede Teilnehmerin und Dozentin beim Check-in erhält.

Von Teilnehmerinnen mit einer Behinderung erbitten wir Angaben über notwendige Hilfen.

Die Eröffnungsveranstaltung am 30. Juli 2019 von 11.45 – 13.00 Uhr ist öffentlich.

Die Vorträge am Conference Day, Donnerstag, 01.08 2019, 11.00 – 16.00 Uhr, richten sich sowohl an die Teilnehmerinnen als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme an den Fachvorträgen ist ohne Voranmeldung und kostenlos möglich.

Für das Assessment Center-Training am Conference Day ist eine vorherige Anmeldung erforderlich über die Kursbuchungsseite der informatica feminale Baden-Württemberg 2019. (Nur für Teilnehmerinnen an der informatica feminale BW 2019)

Für alle Rahmenprogrammpunkte bitten wir Sie, sich jeweils separat anzumelden. Alle Rahmenprogrammpunkte richten sich nur an Teilnehmerinnen der informatica feminale Baden-Württemberg, die mindestens einen kostenpflichtigen Kurs gebucht haben.

Preise

Für Erwerbstätige*

Halbwochenkurs	240,00 €
Tageskurs	120,00 €

* Teilzeitbeschäftigte bis 50 % Teilzeit erhalten eine 50 % Ermäßigung auf den Preis für Erwerbstätige.

Für Studentinnen und Nichterwerbstätige

Halbwochenkurs	40,00 €
Tageskurs	20,00 €



ist Kulturwissenschaftlerin (Studium in Deutschland, Großbritannien, USA), Moderatorin und Dozentin und leitet in München. Sie war als Online-Redak-



Informatica femminile informa



Informatica femminile

Frauen in IT

Biografien Dozentinnen 2019

Margot Antabi, B.Sc.

Durch ihre Arbeit mit sehr sensiblen Daten, unter anderem an der Polizeidirektion Freiburg, der Universitätsklinik Freiburg i.Br. und dem IAF Fraunhofer Institut für angewandte Festkörperphysik Freiburg i.Br., spezialisierte sie sich auf Qualitätsmanagement, IT-Security, Datenschutz und Datensicherheit. Seit 2011 ist sie zudem selbstständig und als externe Datenschutzbeauftragte und Dozentin für frei[DAT] in Freiburg i.Br. tätig.

Diana Barth, B.Eng

hat an der DHBW Stuttgart Elektrotechnik studiert (2007-2010) und ist seit 2015 im Master praktische Informatik als Teilzeitstudentin, beschäftigt bei Akka als Software Entwicklerin in einem VBA Access- Projekt. VBA hat sie sich während dem Bachelorstudium selbst beigebracht und ihre Kenntnisse seitdem ständig verfeinert.

Yvonne Beck, M.Sc.

Nach einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Studium in Freiburg war sie zwei Jahre lang in Deutschland und Schottland in der interdisziplinären Life-Science Forschung tätig. Anschließend wendete sie sich der Hochschullehre zu: seit über fünf Jahren ist sie in der Ausbildung von IngenieurInnen in

den Bereichen Mathematik, Physik und Informatik tätig. Nebenbei gelten ihre Forschungsinteressen der Modellbildung und Simulation.

Dr. rer. nat. Nadine Berner

studierte an der Universität Würzburg Physik. An der Universität Potsdam promovierte sie im Fach Theoretische Physik und entwickelte dabei probabilistische Methoden zur Untersuchung komplexer Klimasignale. Seitdem arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der gemeinnützigen Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS gGmbH) am Forschungszentrum Garching bei München. Hauptsächlich beschäftigt sie sich dabei mit der probabilistischen Modellierung und Analyse komplexer dynamischer Systeme um die Sicherheit von nuklearen Reaktoranlagen zu untersuchen. Ihr übergreifendes Forschungsinteresse besteht aus der Entwicklung von methodischen Ansätzen zur Unsicherheitsanalyse komplexer Systeme mittels Bayes'scher Statistik, Monte-Carlo-Simulationen, Netzwerk-Analysen und Maschinellen Lernen.

Dipl.- Inf. Univ. Maria Bozo

ist seit über 11 Jahren bei dem Entwicklungspartner ITK Engineering GmbH als Software-Entwicklerin für namhafte Kunden in der Automobil-Industrie, Medizintechnik und Telematik tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Entwicklung von kundenspezifischer Software und Koordination von kleineren Projekten. Sie ist seit 2012 Trainerin, mit Fokus auf MATLAB, Stateflow und Excel VBA. Seit 2016 ist sie bei der Ausbildung von Trainern in ihrer Firma dabei und hat 2017 eine berufsbegleitende Traineraus- bildung absolviert.

Andreea Ion Cojocaru, M. Arch.

is co-founder and technical partner at NUMENA GmbH, an award winning startup that develops virtual and augmented reality applications. NUMENA's latest project, a VR application for BMW Group, will be released in the spring of 2019. Andreea studied at MIT and Yale University (Master of Architecture) and has design and project management experience from companies in New York and Stuttgart. At NUMENA, she combines her knowledge of design and computer programming to develop interactive spatial experiences.

Prof. Dr. Margarita Elkina

hat sich über 10 Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Entwicklung von Softwarelösungen für Prozesssteuerung, Überwachung und Datenerfassung gewidmet und dabei in verschiedenen deutschen sowie internationalen Projekten in Konzeptions-, Entwurfs- und Implementierungsphasen maßgeblich mitgearbeitet. Seit 2009 lehrt sie an der HWR Berlin (Studiengang Verwaltungsinformatik) und forscht im fachlichen Kontext des technologieunterstützten Lernens mit dem Schwerpunkt Learning Analytics. U.a. beschäftigt sie sich mit Erweiterungen der Moodle-Software und XML-basierten Export/Import Funktionen für die Lernraumsysteme.

M. Sc. Mandy Goram

ist Informatikerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FernUniversität in Hagen. Sie forscht im Bereich kontextbasierter, adaptiver Assistenzsysteme und dem Einsatz von Deep Learning in der maschinellen Sprachverarbeitung. Zuvor war sie fast zehn Jahre in der Industrie als IT-Beraterin und Leiterin Business Intelligence tätig. Ihre Schwerpunkte liegen im Bereich des maschinellen Lernens, der Datenbanksysteme und des Datenmanagements sowie der Software-Architektur und dem Software-Engineering.

Anna Held, M.A.,

studierte an der Universität Stuttgart im Bachelor und Master Romanistik. Arbeitet seit 2015 für den Service Gender Consulting des Gleichstellungsreferats der Universität Stuttgart.

Dipl.-Ing. FH Susanne Hepp

ist Diplom- Ingenieurin im Bereich Informatik. Nach dem Abschluss im Jahr 1998 an der Hochschule Esslingen arbeitete sie im dort angegliederten Institut für Software-Engineering STZ/ESIP an der Digitalisierung von kommunalen Diensten der Stadt Esslingen. Seit 2004 ist sie bei der Robert Bosch GmbH tätig u.a. als Teamleiterin für die SW-Entwicklung für Abgasnachbehandlungs-Systeme und Trainerin für SW-Entwicklungsprozesse. Nach drei Jahren als Leiterin einer SW-Entwicklungs-Community für moderne eingebettete Systeme im Geschäftsbereich Powertrain-Solutions arbeitet sie seit Anfang 2019 als DevOps Ingenieurin im Bereich der SW-Entwicklung für autonomes Fahren im Geschäftsbereich Chassis-Systems.

Dipl.-Inf. Ellen Hermens

ist Diplom-Informatikerin und hat 1993 ihr Informatikstudium an der FH Gießen/Friedberg abgeschlossen. Nach zehn Jahren in der IT wechselte sie ihren Beruf zur Rhetorik-Trainerin. Sie schult und coacht seitdem in den Themen Führung, Präsentation und persönliches Auftreten. Ellen Hermens ist NLP-Trainerin nach PureNLP (TM) von Richard Bandler und seit Januar 2016 Management 3.0-Trainerin, sowie seit Dezember 2015 Certified Scrum Master. Ellen Hermens verbindet interdisziplinär verschiedene Erfahrungen ihrer Laufbahn aus der IT, sowie als Marketing-Spezialistin, Schulungsleiterin der typovision academy für Fach- und Managementthemen zu einer einzigartigen Melange in ihren Seminaren. Ihre agile Führungserfahrung hat sie aus über 10 Jahren verschiedener Führungspositionen im Umfeld einer weltweiten Non-Profit-Organisation. Ehrenamtliches: Ellen Hermens engagiert sich seit über 12 Jahren international in der Non-Profit-Organisation Toastmasters, u.a. als 1. Europa-Vorsitzende und in der Teamleitung internationaler Teams. Veröffentlichung: Hörbuch „Authentische Rhetorik“ (audio media verlag)

Dr. habil. Andrea Herrmann

Freiberufliche Trainerin und Beraterin für Software Engineering mit mehr als 20 Berufsjahren in Praxis und Forschung, bis hin zu Vertretungs- und Gastprofessuren. Mehr als 100 Fachpublikationen, regelmäßige Konferenzvorträge, IT-Sachverständige beim BISG. www.herrmann-ehrllich.de

Dipl.-Inf. Eva Hoos

arbeitet bei der Robert Bosch GmbH und ist dort Lead Architect für Data Analytics und Data Lakes. Dort ist sie verantwortlich für Aufbau eines unternehmensweiten Data Lakes, der als zentrale Datengrundlage für vielzählige Data Analytics Projekte dient. Sie studierte an der Universität Stuttgart Informatik mit Nebenfach Steuerungstechnik. Ihre Promotion an der Graduate School of Excellence Advanced Manufacturing Engineering der Universität Stuttgart fand in Kooperation mit der Daimler AG statt, dabei ging es um mobile und situationsabhängige Apps im Engineering.

Stefanie Höpfinger

ist als IT-Projektleiterin für Individualsoftwareentwicklungsprojekte bei Kunden aus dem Bankenwesen und der Telekommunikation zu finden. Nach einer mehrjährigen Anstellung als Softwareentwicklerin, wechselte sie ins IT-Projektmanagement. Seit zehn Jahren arbeitet Sie mit klas-

sischen und agilen Methoden als (Multi-) Projektleiterin, SCRUM Master und agile Coach. Auch verwandte Bereiche, wie Qualitätsmanagement, Requirements Engineering, Prozessmanagement und Release Management sind ihr nicht unbekannt. Parallel studierte Sie IT und Management mit dem Schwerpunkt Strategie und Technologie an der Donau-Universität Krems.

Stefanie ist seit letztem Jahr ehrenamtlich im Programmkomitee für Europas größte Konferenz im Bereich des Projektmanagements, dem PM Forum tätig und engagiert sich bei der GPM Young Crew in München.

Lisa Ihde, B.Sc.

studiert im Master IT-Systems Engineering am Hasso-Plattner-Institut Potsdam, wo sie auch ihren Bachelor absolvierte. Nebenbei engagiert sie sich seit 2014 als Mentorin für Programmierworkshops, CoderDojos und Schülercamps am Hasso-Plattner-Institut und gibt ihr Wissen bei Onlinekursen sowie bei zahlreichen Events weiter. Im September 2017 veröffentlichte sie das Buch „Meine eigene Homepage“ für die Sachbuchreihe „Für Dummies Junior“. Im Jahr 2017 hat sie ihr Bachelorprojekt erfolgreich am Lehrstuhl für Computergrafische Systeme abgeschlossen und wurde 2018 mit dem „ARD/ZDF Förderpreis für Frauen und Medientechnologie“ für ihre Bachelorarbeit ausgezeichnet.

Nina Ihde

ist Studentin am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam. 2014 gewann sie den Preis „Bestes Design“ für eine Smartphone-App, welche zum Auffinden von Mülleimern und Kleidercontainern in der Nähe dient. Ihr Bachelorprojekt absolvierte sie am Lehrstuhl für „Digital Health – Personalized Medicine“ in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut. Neben dem bioinformatischen Schwerpunkt interessiert sie sich schon lange für das hardwarenahe Programmieren. Daher engagiert sie sich seit 2016 als Mentorin diverser Hackathons und CoderDojos, wobei sie Kindern und Jugendlichen das Programmieren beibringt.

Dr. Khatuna Kakhiani

is researching in the area of Deep Learning and HPC at HLRS, Universität Stuttgart. After graduating in Georgia in chemistry and biology she went to Germany with the DAAD fellowship. Researching how rotation can accelerate elementary chemical reactions resulted in PhD from University of Karlsruhe (TH), followed by research stay in the United States (Argonne National Laboratory and Texas Tech University) and Italy (NANO-CNR), later however with EU Marie Skłodowska-Curie career restart fellowship.

Dipl.-Inf. Christine Keller

hat an der Universität Stuttgart Informatik studiert. Anschließend war sie an der Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt. Seit Mai 2015 arbeitet sie an der Hochschule Karlsruhe und ist dort stellvertretende Institutsleitung am Institut für Ubiquitäre Mobilitätssysteme.

Dr. Wiltrud Kessler

hat an der Universität Stuttgart und der Universidad Politécnica de Madrid Informatik und Computerlinguistik studiert. Danach promovierte sie am Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung der Universität Stuttgart im Bereich automatische Sentimentanalyse. Momentan arbeitet sie als Softwareentwicklerin und Data Scientist bei der Firma 5Analytics GmbH.

Judith Klemm, B.Sc.

Studium der Wirtschaftsinformatik, FH Worms/ langjährige Berufserfahrung als IT-Business Analyst/ Solution Engineer in internationalen Unternehmen in Deutschland und der Schweiz in den Branchen Bank, Logistik, (Reise-) Einzelhandel, Personaldienstleistung in den Bereichen Data Warehouse, Business Intelligence, Data Marts. Grosses Interesse an Innovativen, zukunftsweisenden Technologien wie z.B. Blockchain.

Dipl.-Ing. agr. Gabriele Koch

Gesundheitspädagogin (FH). Seit 1991 selbstständig als Coach und Trainerin für Berufliche Kompetenzerkennung und -entwicklung, Hochleistungsfähigkeit in beruflichen Hochleistungssituationen, Berufliche Orientierung und Prüfungserfolg. Lehraufträge / Trainertätigkeit u.a. für BDÜ e.V. / Verband deutscher Konferenzdolmetscher, Nationaler Telefondolmetschendienst der Schweiz, Universitäten Mainz und Konstanz, TH Köln, Zeppelin Universität Friedrichshafen, ZHAW Winterthur. Mentorin an Universität und HTWG Konstanz, Mitglied im Technologiezentrum Konstanz e.V. und Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg.

Dr. Susanne Kreim

hat Physik in Tübingen und München studiert und mit einer Promotion in Mainz abgeschlossen. Anschließend war sie Gruppenleiterin am ISOLTRAP Experiment (CERN), wo kurzlebige Kerne vermessen werden um insbesondere mögliche Geburtsstätten von Elementen schwerer als Eisen aufzufinden. Anschließend war sie an der Hochschule Mannheim verantwortlich für die mathematische Grundausbildung im internationalen Bachelor Programm der Fakultät Elektrotechnik. Für das Lernzentrum für ingenieurwissenschaftliche Grundlagen war sie außerdem vier Jahre lang verantwortlich für eine interaktive Grundlagenvorlesung im Fach Mathematik, mithilfe derer Studierende fehlende Voraussetzungen individuell, kompetenzorientiert und flexibel erarbeiten können. Aktuell arbeitet Dr. Susanne Kreim als Lehrerin für Physik und Mathe an der Carl-Bosch-Schule Heidelberg. In Ihrer Freizeit widmet sie sich ihren musischen Interessen.

Marion Lammarsch

Studium der Mathematik, Dozentin an der Universität Heidelberg und an der Wilhelm Büchner Hochschule Pfungstadt, unterrichtet seit mehr als 20 Jahren unterschiedliche Programmiersprache und Grundlagen des Programmierens.

Ines Machinek, M.Sc.

Studium der Wirtschaftsinformatik (Diplom) und der Informatik (M.Sc.) an der Hochschule Karlsruhe und am Karlsruher Institut für Technologie. Sie arbeitet heute als Projektmanagerin und Softwareentwicklerin bei der BurdaSolutions im Bereich Business Intelligence. Zuvor war sie unter anderem als Lehrbeauftragte an der Hochschule Furtwangen sowie bei einer SAP-Beratungsfirma in Karlsruhe tätig.

Dr. rer. nat. Svetlana Meissner

arbeitet am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe. Sie studierte theoretische Physik an der Lomonosov Universität Moskau, Russland. Am Institut für Angewandte Physik der Universität Heidelberg in enger Kooperation mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) absolvierte sie ihre Promotion. Ihr Forschungsschwerpunkt dort lag im Bereich Verfahrensentwicklung zur digitalen Analyse von 3D-Zellstrukturen und deren Klassifizierung mittels Neuronaler Netze. Die Arbeitsschwerpunkte sind: Innovationsforschung, Datenanalysen & Visualisierung und KI Algorithmen.

Margret Mundorf, M.A.

ist selbstständige Trainerin und Lehrbeauftragte für Autobiografisches, Wissenschaftliches und Berufliches Schreiben. Nach einem Studium an der Evangelischen Hochschule Freiburg (Dipl.-Soz.arb. FH) und Auslandsaufenthalten in Frankreich, Kanada und Argentinien hat sie in der nationalen und internationalen Bildungsarbeit gearbeitet. Begleitend studierte sie Sprach- und Literaturwissenschaften in Germanistik und Spanischer Philologie sowie Pädagogik und Deutsch als Zweitsprache an der Universität Trier.

Jun. Prof. Dr. Lena Oden

hat an der RWTH Aachen Elektrotechnik studiert. Danach promovierte sie an der Universität Heidelberg in Informatik, mit einem Stipendium der Fraunhofer Gesellschaft. Nach 2 Jahren PostDoc in den USA, am Argonne National Lab, und einem Jahr am Forschungszentrum Jülich, ist sie seit Oktober 2018 Juniorprofessorin für Technische Informatik an der Fernuniversität Hagen. Ihr Forschungsgebiet sind Rechnerarchitekturen, vor allem aus dem Bereich Hochleistungsrechnen. Sie hat aber auch Spaß an Mikrocontrollern.

Dr. rer. nat. Nicole Ondrusch

hat Wirtschaftsmathematik an der Universität Bayreuth studiert und anschließend in theoretischer Informatik an der Universität Stuttgart promoviert. Seitdem ist sie begeisterte Dozentin für verschiedenen Themen der Informatik. Besonders interessiert sie sich für interdisziplinäre Themen, die Teams verbinden und zu kreativen Lösungen führen – auf die sie selbst leider niemals gekommen wäre.

Dipl.-Inf. Karin Patenge

arbeitet als Leitende Systemberaterin seit 2007 für die Oracle Deutschland B.V. & Co. KG. Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die technische Beratung und das Aufzeigen von Lösungen basierend auf Produkten und Services aus dem Oracle Technologie Portfolio. Im Fokus stehen dabei besonders Technologien rund um das Management und die Analyse von Daten. Vor Oracle war sie u. a. 9 Jahre für die Schering AG, zuletzt Bayer AG, in verschiedenen IT-Funktionen und Fachbereichen tätig. Karin Patenge hat Informatik am Polytechnischen Institut Bukarest/Rumänien und der TU Magdeburg studiert mit Abschluß als Dipl.-Informatikerin. Zusätzlich absolvierte Sie den UNIGIS Masterstudiengang „Geoinformationssysteme“ am Zentrum für Geoinformatik der Universität Salzburg/Österreich.

Dipl.-Math. Antonia Reiter

ist Diplom-Mathematikerin mit den Nebenfächern Informatik und Physik. Nach dem Abschluss im Jahr 2000 an der Universität Augsburg arbeitete sie in einer mittelständischen Firma im Bereich der technischen SW-Entwicklung für Automotive und Avionik. Seit 2007 ist sie bei der Robert Bosch GmbH im Bereich der SW-Entwicklung tätig, u.a. in der Toolentwicklung für eingebettete AUTOSAR und Multicore Lösungen. Nach 5 Jahren als Gruppenleiterin im Bereich der SW-Entwicklung erfolgte 2016 der Wechsel als Chief Expert ins Center of Competence für Validierung&Verifikation für große SW Systeme. Aufbauend auf großer praktischer Erfahrung berät sie dort ein Netzwerk von 250 SW Entwicklung im Bereich der Absicherung von SW und erprobt gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Lehre zukünftige Konzepte zur Absicherung und Freigabe von vernetzten und autonomen Systemen.

Aida Sljivic

Nach meinem Studium der Germanistik, Anglistik und Slawistik und der Arbeit in der freien Wirtschaft interessierte mich immer mehr, was Menschen in verschiedenen Kontexten bewegt und warum Menschen so und nicht anders handeln bzw nicht anders handeln können. Antworten darauf wollte ich in meinem Zweitstudium Politikwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache und Soziologie finden, weil mir das

friedliche Zusammenleben von Gesellschaften und Menschen sehr am Herzen liegen.

Mittlerweile stehen Menschen und Organisationen im Mittelpunkt meiner Forschung und Arbeit als Coach, Mediatorin und Beraterin.

Kateryna Strohanova

I studied translation and interpretation of French and English languages in Kyiv and France.

After my studies I worked for Jasoren, a software development company specialized on virtual and augmented reality. I started from a position of an assistant of a French interpreter. In only two months I started to work as a business development manager, also worked as an account manager and after one year I became a marketing and PR specialist.

I closely collaborated with Cosmetics Business as an IT specialist. Cosmetics Business is the leading online platform for the professional beauty.

I was working on a chapter for a book Gender Inequality and the Potential for Change in Technology Fields. Released in Australia.

Currently I advise on marketing and pr.

Dipl.-Wirt.-Inf. Mechthild Taminé

hat in Freiburg und Stuttgart Wirtschaftsinformatik studiert und 13 Jahre lang beim Schweizer Pharma-Unternehmen Novartis u.a. als Global Head of Systemarchitecture gearbeitet. Seit 2005 ist sie bei BurdaSolutions und verantwortet die beiden Bereiche

Business und Customer Solutions mit insgesamt 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihre Aufgabe ist es, die Geschäftsprozesse der einzelnen Burda-Firmen und -Profitcenter in Software abzubilden und die passende IT-Lösung für jeden Prozess zu finden. Dabei reicht das Spektrum von der Finanzbuchhaltung über die Zeitschriftenbestellung bis hin zu E-Commerce-Lösungen. Des Weiteren ist sie als Speaker bei internationalen SAP Konferenzen tätig und bei SAP und Qlik als Referenzkunde gelistet.

Dr. -Ing. Silvia von Stackelberg

Studium der Wirtschaftsinformatik, Promotion in Informatik, langjährig in Forschung & Lehre (u.a. KIT Karlsruhe, Fraunhofer) aktiv. Derzeit als zertifizierter Scrum Product Owner tätig.

Register Lehre informatica femminile Baden-Württemberg 2019

19HFU - 50 - GW

Interaktive Web Visualisierung von Daten (Ganzwochenkurs)
(Seite 41)

19HFU - 01 - HW1

Datenschutz und Datensicherheit -
Grundkurs (Seite 11)

19HFU - 02 - HW1

Einführung in Programmierung
mit MATLAB
(Seite 12)

19HFU - 03 - HW1

Erstellung von Websites I
(Seite 13)

19HFU - 04 - HW1

Datenbankmanagementsysteme und
Datenbankentwicklung -
Für Anfängerinnen
(Seite 14)

19HFU - 05 - HW1

Blockchain: dezentral, öffentlich,
manipulationssicher, ausfallsicher
(Seite 15)

19HFU - 06 - HW1

Frei sprechen in
Hochleistungssituationen
(Seite 16)

19HFU - 07 - HW1

App-Entwicklung mit Livecode
(Seite 17)

19HFU - 08 - HW1

Semantic Web und Linked Data
(Seite 18)

19HFU - 09 - HW1

Wissenschaftliches Arbeiten und
paralleles Programmieren in Python:
Grundlagen
(Seite 19)

19HFU - 10 - HW1

Mathe-Brückenkurs
(Seite 20)

19HFU - 11 - HW1

Agile Software-Entwicklung
mit Scrum
(Seite 21)

19HFU - 12 - HW1

The impact of Extended Reality (XR)
on different spheres. Market Trends
and directions.
(Seite 22)

19HFU - 20 - HW2

Datenschutz und Datensicherheit -
die betriebliche Datenschutzbeauf-
tragte - Aufbaukurs
(Seite 24)

19HFU - 21 - HW2

Excel VBA für Fortgeschrittene
(Seite 26)

19HFU - 22 - HW2

Vertiefung MATLAB und
Einführung Simulink
(Seite 27)

19HFU - 23 - HW2

Data Analysis Concepts with Python
(Seite 28)

19HFU - 24 - HW2

Erstellung von Websites II
(Seite 29)

19HFU - 25 - HW2

Graphdatenbank Neo4j - Fortgeschrittene
Datenmanagementkonzepte
(Seite 30)

19HFU - 26 - HW2

Agile Leadership Practices
(Seite 31)

19HFU - 27 - HW2

Künstliche Intelligenz: Wissen und
Entscheidungen
(Seite 32)

19HFU - 28 - HW2

Big and Small Data: Eine Einführung in
Datenbanktechnologien
(Seite 33)

19HFU - 29 - HW2

Spieleprogrammierung mit Raspberry
Pi, Python und PyGame
(Seite 34)

19HFU - 30 - HW2

Code Camp
(Seite 35)

19HFU - 31 - HW2

Wissenschaftliches Schreiben
(Seite 36)

19HFU - 40 - T

Arduino Lilypad: Computer
für die Kleidung
(Seite 37)

19HFU - 41 - T

Mit Design Thinking zu
kreativen Lösungen
(Seite 38)

19HFU - 43 - T

Wie programmiere ich meinen
ersten Mikrocontroller?
(Seite 39)

19HFU - 44 - T

Visuelle Analyse von Graph-model-
lierten Daten am Beispiel von Daten
der Plattform Meetup.com
(Seite 40)

Register Vorträge Conference Day informatica feminale Baden-Württemberg 2019

19HFU - CD - 01

Von Visualisierung, Visionen und
gemeinsamem Verständnis
(Seite 48)

19HFU - A - 01

BurdaSolutions
Assessment Center Training
(Seite 51)
(Anmeldung erforderlich)

19HFU - CD - 02

Courage, Risk and Creativity:
An XR Startup Reports
(Seite 49)

19HFU - CD - 03

Ziele erreichen mit dem passenden
Zeitmanagement
(Seite 49)

19HFU - CD - 04

High Performance Computing (HPC) for
chemistry and materials science
(Seite 50)

19HFU - CD - 05

Enabling Discovery of Smart Factories
from Web-Based Portals based on
Capability Modelling
(Seite 50)

Register Rahmenprogramm informatica femminile Baden-Württemberg 2019

Dienstag, 30.07.2019

Eröffnung und Keynote Speech
(Seite 53)

Abends ab 19.00 Uhr Dozentinnen-
stammtisch/Kneipenabend für die
Teilnehmerinnen
(keine Anmeldung erforderlich)
(Seite 53)

Mittwoch, 31.07.2019

19HFU - R - 01
Kinoabend „Hidden Figures“
(keine Anmeldung erforderlich)
(Seite 54)

19HFU - R - 02
Gym-Mix im Dynamic-Fitness-Studio
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 54)

Donnerstag, 01.08.2019

19HFU - R - 03
Mind, Breath and Meditation
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 54)

19HFU - R - 04
Kamingespräch:
Frauen in IT-Führungspositionen
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 55)

Freitag, 02.08.2019

19HFU - R - 05
Wanderausstellung
100 Jahre Frauenwahlrecht
(keine Anmeldung erforderlich)
(Seite 55)

19HFU - R - 06
Netzwerkabend
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 55)

Samstag, 03.08.2019

Feedback-Runde (und Verlosung)
(Seite 55)

Anfahrt Furtwangen und Lageplan



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.hs-furtwangen.de/kontakt-und-anfahrt/anfahrt-furtwangen/>

Campusplan



- A Verwaltung, Rektorat, Bibliothek, Cafeteria, Fakultät Computer & Electrical Engineering u. Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
- B Fakultät Informatik, Microlabor
- C Rechenzentrum, Learning Services, Fakultät Informatik u. Wirtschaftsinformatik
- D Labore Wirtschaftsinformatik
- E International Center, Language Center
- F Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
- G Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen
- H Labore Wirtschaftsingenieurwesen u. Wirtschaftsinformatik
- I Fakultät Digitale Medien, Fakultät Wirtschaftsinformatik
- L Fakultät Digitale Medien
- M HFU Akademie, Gründungszentrum, Forschung
- N Labore Digitale Medien
- O Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
- Z Mensa

Veranstaltungsort:
Hochschule Furtwangen
I-Bau, Unterallmendstraße 21
78120 Furtwangen

Das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik (F.I.T) Baden-Württemberg besteht seit Februar 2001.

Es wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert und ist an der Hochschule Furtwangen (HFU) am Campus Schwenningen, Fakultät Mechanical and Medical Engineering angesiedelt.

Ziele des Netzwerks F.I.T sind:

Die Förderung der Karriere von angehenden Informatikerinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen. Unterstützung von Studentinnen der Informatik und Ingenieurwissenschaften durch fachliche Zusatzangebote.

Unser Beitrag:

Wir tragen durch verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in Natur- und Ingenieurwissenschaften bei.

informatica feminale Baden-Württemberg - die Sommerhochschule für Studentinnen der **Informatik** und **Informationswissenschaften** und für alle interessierten Fachfrauen - wird in Kooperation und im Wechselkonzept zwischen der Technischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Hochschule Furtwangen ausgerichtet.

Weitere Informationen:

www.informatica-feminale-bw.de



meccanica feminale - die Frühjahrshochschule für Studentinnen des **Maschinenbaus**, der **Elektrotechnik** und für alle interessierten Fachfrauen - wird in Kooperation und im Wechselkonzept zwischen der Universität Stuttgart (Campus Vaihingen) und der Hochschule Furtwangen (Campus Schwenningen) ausgerichtet.

Weitere Informationen:

www.meccanica-feminale.de



Scientifica – Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik Baden-Württemberg – bietet vielfältige Informationen für MINT-Studentinnen und Wissenschaftlerinnen und alle, die es werden wollen: Veranstaltungen, Stellenangebote, Stipendien, Netzwerke, Mentoring, Kursangebote und vieles mehr.

Internetadresse:
www.scientifica.de



Unsere Maßnahmen tragen zur Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung!" bei.

Wenn Sie **weitere Informationen zum Call for lectures oder zum Anmeldebeginn** von *meccanica/informatica feminale Baden-Württemberg* möchten, **abonnieren Sie unseren Newsletter auf scientifica.**

Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungswebseite.

Vertreterinnen und Vertreter, die sich für eine Teilnahme Ihres Unternehmens an der *meccanica oder informatica feminale Baden-Württemberg* interessieren, wenden sich bitte an die Veranstaltungsorganisatorin.

Unsere Social Media Kanäle:
www.facebook.com/scientificaBW
[www.twitter.com/netzwerkFIT](https://twitter.com/netzwerkFIT)
www.instagram.com/scientifica__ladies



<https://www.facebook.com/scientificaBW/>

Wanderausstellung Patente Frauen – Rollup-Exponate zu weiblichen Erfinderinnen: Die Foto-Dokumentation ‚Patente Frauen‘ stellt eine Hommage an diejenigen Frauen dar, deren Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die Exponate sind als Rollups konzipiert und können deswegen hervorragend als Rahmenprogramm zu Veranstaltungen im Gender- und Diversity-Umfeld angemietet und eingesetzt werden. Es ist seit 2018 auch eine englische Version verfügbar.

Weitere Informationen, Liste der Exponate sowie Ausleihgebühren:
www.patente-frauen.de



Sponsoren 2019

Wir danken recht herzlich unserem Gold-Sponsoren



Wir danken recht herzlich unserem Silber-Sponsoren



Wir danken recht herzlich unseren weiteren Sponsoren



BOSCH
Technik fürs Leben

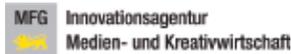


Kooperationen 2019

**Wir danken recht herzlich
unseren Kooperationen:**



deutscher ingenieurinnenbund e.V.



Die Gesellschaft für Informatik (GI) e.V. unterstützt das Sommerstudium durch Zuschüsse der Reisekosten für Informatikstudentinnen sowie durch folgende Empfehlung:

Die Gesellschaft für Informatik empfiehlt den Besuch des Sommerstudiums der informatica feminale-Baden-Württemberg als Maßnahme zur Frauenförderung an Universitäten und Hochschulen. Sie bittet alle Fakultäten und Fachbereiche daher, ihre Studentinnen gezielt auf das Angebot des Sommerstudiums aufmerksam zu machen, die von der Hochschule Furtwangen ausgestellten Teilnahmezertifikate im Rahmen des jeweiligen Studiengangs anzuerkennen und die Studentinnen bei der Teilnahme am Sommerstudium finanziell, z. B. durch Übernahme der Reisekosten, zu unterstützen. (Beschluss des GI-Präsidiums vom 29.1.1999).

Einige Hochschulen haben sich in den vergangenen Jahren bereit erklärt, ihre Studentinnen bei der Teilnahme am Sommerstudium zu unterstützen.



fehlt
was?

Yvonne Schwickert | Informatik-Studentin
Nebenjob als Reinigungskraft

Gute Kontakte!

Die Gesellschaft für Informatik bietet ein Netzwerk von rund 20.000 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Anwendung. In Fachausschüssen, Fachgruppen, Beiräten und Anwendergruppen werden Themen diskutiert, die so vielfältig sind, wie die Informatik selbst.

Unseren studierenden Mitgliedern bieten wir fachliche Unterstützung und Hilfen für den Übergang vom Studium in den Beruf. Zusätzlich genießen sie eine Vielzahl finanzieller Vergünstigungen zum Mitgliedsbeitrag von 17,50 €

Informationen zur Mitgliedschaft erhalten sie unter
Telefon 0228/302-145 oder auf unserer Website www.gi.de.

Impressum



Ein Projekt des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg



Postanschrift:

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Baden-Württemberg
Jakob-Kienzle-Straße 17
D-78054 Villingen-Schwenningen

Susanne Schmidt, M.Sc.
(Projektleitung)
Dr. Karin Ludewig
Andrea Pflug
Barbara Zimmermann

Telefon +49 (0) 77 20 / 307 - 4375
informatica@hs-furtwangen.de
www.informatica-feminale-bw.de

Veranstaltungsort

Hochschule Furtwangen
I - Bau
Unterallmendstraße 21
78120 Furtwangen im Schwarzwald

Gestaltung

Büro für Gestaltung Straub
Dipl. Designerin Tina-Marie Straub
Hüfingen, 0771-5146

Druck

www.hoffmann-druck.de

Stand: April 2019



Frauen in MINT-Berufen
in Wirtschaft, Wissenschaft
und Forschung



netzwerk
frauen.innovation.technik
Baden-Württemberg



Eigene Notizen

Gewinnspiel **Reisegutschein**

Wer sich bis 16. Juni 2019 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet, nimmt am #ifbw19 Early-Bird-Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es einen Reisegutschein der Deutschen Bahn im Wert von 150 Euro!

Die Ziehung der Gewinnerin erfolgt am Samstag, den 3. August 2019 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der **informatica feminine 2019**.



Die persönliche Anwesenheit ist nicht unbedingt erforderlich. Der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit bei der Ziehung postalisch zugestellt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der ifbw19.

QR Code scannen
und gleich anmelden!